

Indiana Jones und der Kampf gegen die bösen Zwillinge

Von KateFromHighburyPark

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Not so long ago...	2
Kapitel 2: Of cheap sausage rolls and strange fantasies...	4
Kapitel 3: Of pitch-black nights and flying motorcycles..	10
Kapitel 4: Of some Indians jokes and drainage problems...	17
Kapitel 5: Of vacation planning, broom chambers and Doc Summer's good advices...	24
Kapitel 6: Of nosy neighbours, iced tea and prophesying garden glass balls...	29
Kapitel 7: Of Jamie's illegitimate children, one silly Undead, and a Bertelsmann club membership...	36
Kapitel 8: Of emigrating parents and shopping addiction...	41
Kapitel 9: Of James, the one who tells the fairy tales...	45
Kapitel 10: A journey into the unknown...	50
Epilog:	52

Kapitel 1: Not so long ago...

Vor nicht gar allzu langer Zeit, befand sich ein Mann im Zwiespalt mit sich selbst, über eine Sache, die er nicht machen wollte, aber machen musste. Er saß im Schneidersitz vor einem Regal Bücher und überlegte, wie er dem entgehen konnte. Er konnte es nicht, das war das Einzige, was er denken konnte. Aber das hauptsächliche war: Er wollte nicht.

Doch anstatt sich schleunigst in den Urlaub zu verdrücken (dazu kam er nicht mehr), stand er auf und holte sich erstmal eine Tasse Kaffee. Für etwas Hochprozentiges war es leider noch etwas zu früh, dachte er sich. Er hatte gerade die Kaffeetasse in der Hand und füllte sie, da rumpelte es auf der Treppe, die zu seinem Büro führte. Es klang, als käme eine Kompanie US-Marines in Kampfmontur die Treppe herauf. Er stöhnte auf und warf ein Stück Zucker in den Kaffee. So schwungvoll, dass die braune Pampe auf der anderen Seite herausschwappte.

Da klopfte es an der Tür. Resignierend rief er ein müdes: „Herein!“ und die Tür wurde aufgeschmissen. Im Türrahmen standen zwei Personen, und die Lampen im Treppenhaus beleuchteten ihre Umrisse gespenstisch.

Nur zwei, dachte Indy erleichtert. Doch irgendwie schien ihm dieser Gedanke überflüssig. Besucher kamen nie nur zu zweit, wenn sie solch einen Lärm machten... Die ersten beiden Besucher traten ein, und ihnen folgten drei weitere. Die erste Gestalt trug einen schwarzen Anzug und eine Pistole. Er stand breitbeinig da und ein kleines Lächeln umspielte seine Lippen.

Die zweite Gestalt war weiblich, hatte blonde Haare, trug ein Kleidchen und lächelte Indy ebenfalls an. Allerdings nicht in einer abschätzenden Weise, wie die erste Gestalt. Die Nummer drei im Bunde trug Shorts, ein Muskelshirt und eine Laune zum weglaufen. Die Kleidung, obgleich es mittlerweile Winter war, war etwas gewagt. Es schien, sie wollten der kalten Jahreszeit einfach trotzen. Oder sie waren einfach in einem Auto mit Heizung gekommen...

Der Rest der Besucher waren zwei junge Männer. Einer trug die Fliegeruniform der US-Air Force, und um es anderen Mannes Hüften schlang sich ein Kilt und er sah aus, wie aus einem Historien-Schinken entsprungen.

Die fünf waren gekommen um ihn zu holen und in die Hölle zu schleppen, schoss es ihm durch den Kopf. Er stellte die Kaffeetasse ab und wollte den Rückzug antreten.

„Na, na, Indy, “ sagte der Kerl im dunklen Anzug. „Du wirst doch jetzt nicht feige abhauen und uns hier stehen lassen?“

Indiana Jones seufzte ergeben. „Also, gut. Was wollt ihr von mir?“

Kate, in ihrem Sommerkleidchen, trat vor und holte etwas hinter ihrem Rücken hervor. Eine DVD. Sie reichte sie ihm. Indy nahm sie kritisch und seufzte dann wieder. „Wird das hier, was ich denke, das es wird?“

Kate nickte grinsend, Bond blickte aus dem Fenster und Joe und Jerry, die Gestalten in Uniform und Kilt nahmen auf Indy's Schreibtisch Platz.

„Runter da“, fauchte Indy. „Das ist kein Sessel! Oder sieht er so aus, als habe er Ohren?“

Joe und Jerry blickten sich an und grinsten breit.

„Wohin sollen wir dann?“ fragte Joe.

Indy deutete auf seine neuestens eingerichtete Sitzecke: Ein sehr breites und langes, dunkelblaues Sofa, zwei Ohrensessel und ein breiter Flachbildfernseher auf einem

Tischchen. Der gerade erst neu mit Teppich ausgelegte Boden besaß einen hellen Orange-Ton.

„Nehmt doch Platz“, sagte Indy gezwungen großzügig und in einem Ton, der anderes vermuten ließ. Dann trat er zum Fernseher und schob die DVD in den Player. Wenn diese Gestalten hier schon aufgedreht waren, so war es ihm wenigstens Nachmittag nicht langweilig. Also, auf ein Neues...

„Wo sind die Chips“, beklagte sich der Shorts-und-miese-Laune-Knilch Steve, Kate's Bruder.

„Gibt's keine.“

„Saftladen“, brummelte er und fläzte sich in den Sessel. Kate nahm zwischen Bond und Jerry Platz, Joe widerwillig neben Bond. Für Indy reservierten sie den anderen Sessel.

„So“, sagte Bond. „Da Kate uns ja wieder mal alle zusammengetrommelt hat, darf ich dann wohl die Ansprache halten...?“

„Tu dir keinen Zwang an, Alter.“

„Alter? Warte bloß...“

„Auf was? Auf den Nikolaus?“

Kapitel 2: Of cheap sausage rolls and strange fantasies...

Prolog: Wie alles begann !

Bond: Hey, ich war noch nicht fertig mit meiner Ansprache! Immer diese verdammten Unterbrechungen hier. Wie beim Fußballspiel Deutschland – Türkei...

Joe: Die EM ist schon 'ne Weile vorbei.

Steve: Und die dumme Ansprache interessiert eh keinen. Spar' sie dir und gib mir lieber die Chips.

Bond: Sind keine da.

Steve: Mann, ey. Wovon lebt der olle Indy eigentlich?

Indy: *grummelt* Von billigen Rewe-Wurstsemmeln wahrscheinlich...

Liebe Leser/innen!!

Joe: *schnaubt* Wir werden begrüßt? Sogar alle?

Kate: *gähnt*

Joe: Das ist nicht zum Gähnen. Das ist eine Premiere. Und übrigens, halt' dir bitte die Hand vor den Mund. Wo bist du denn erzogen worden?

Kate: *genervt* Zu Hause.

Joe: Von wem dort? Vom ollen Bond?

Kate: *faucht* Scher' dich doch mit deiner doofen Premiere zu Bond!

Bond: Danke, ich will ihn und die Premiere gar nicht haben... Dann will ich schon lieber 'nen Martini.

Das ist mein erster Fanfic

Steve: *singt* Der, die, das. Der, die, das. Wieso, weshalb, warum...

Jerry: Wer blöd fragt, den schlag' ich um...

Bond: Na, na. Du aggressiver Schottenknilch.

Jerry: Pass' bloß auf... Sonst hol' ich meinen Dudelsack raus.

Steve: *grinst* Von unter dem Kilt?

Alle: O_O

also nicht hauen wenn er nichts wird.

Kate: *guckt Jerry an* Und? Wird's was?

Jerry: Keine Ahnung. Ich bin nicht unter die Hellseher gegangen. Und ich schlage außerdem niemanden. Ich schlage nur Leute, die es verdient haben.

Kate: Wie gnädig.

Indy: *reicht ein Tablett mit Keksen herum*

Joe: Mhm, Schokokekse...

Indy: Die Schokokekse gehören mir! Du kannst die anderen haben, die nackten ohne Guss und Marmelade...

Joe: *schnappt sich die Schokokekse* Ätsch!

Indy: *plärrt* DIEBE!

Steve: *plärrt* MITLEID!

Alle: *gucken verwirrt*

Steve: Na, Mitleid für die Autorin. Wenn dieser Schotte auf sie losgeht...

Alle: *seufzen*

Jerry: Und ich verbitte mir diese schottenfeindlichen Witze...

Hunde bettel' blick aufsetz

Joe: *zu Indy* Dieser Blick würde dir hier auch nicht viel helfen, selbst wenn du ihn aufsetzen würdest. Die Kekse gehören jetzt mir.

Bond: *genervt* Hörst auf, blöd um die verdammten Kekse zu streiten. Das ist total kindisch.

Steve: Aber du nicht?

Bond: Diese Fragen verbitte ich mir...

Ich verdiene mit dem Geschriebenen (leider) kein Geld.

Kate: Und ich? Ich schreibe auch Storys. Wieso krieg' ich nie Geld?

Steve: Weil keiner deinen Mist liest.

Kate: Mann, ey. Fies...

Bond: Das kommt davon, wenn man sein ganzes Geld versäuft.

Kate: Ich versauf' mein Geld nicht! Du spinnst wohl! Ich hau' mein Geld für Bücher raus.

Bond: *murmelt* Als ob das viel besser wäre...

Kate: *prollt* Ich bilde mich.

Bond: *schnaubt* Bildung. Mit Büchern, die von Kopfgeldjägerinnen handeln?

Kate: Ich weiß jetzt immerhin, dass man mit dem Pfefferspray nicht gegen den Wind sprühen darf...

Alle Charaktere gehören ganz alleine Joanne K. Rowling

Indy: Wärest du so gütig, uns die JKR-Dame vorzustellen?

Bond: Die hat den ollen Potter geschrieben.

Indy: Wer ist Potter?

Bond: Harry Potter.

Indy: *guckt verwirrt*

Bond: *seufzt* Der Knilch mit dem Zauberstab.

Steve: *säuselt* Soll ich meinen Zauberstab mal rausholen?

Indy & Bond: *kneifen die Augen zu*

Steve: Spielverderber.

ich habe nur die Geschichte nach meinen kranken Fantasien verändert.

Kate & Bond: *gucken sich an*

Bond: Denkst du auch, was ich denke?

Kate: Ich denke schon.

Bond: *zieht seine Pistole* *zielt auf den TV*

Kate: Halt! Das dachte ich nicht!

Bond: An was denn dann?

Kate: An Rückzug...

Bond: *grummelt*
Steve: Haben wir ein Mittel dagegen?
Indy: Gegen den Schotten?
Jerry: *grummelt* *sucht seinen Dudelsack*

Pairings: Dark / Harry,

Steve: Wer ist Dark?
Joe: Kenn ich nicht.
Bond: Ich auch nicht. Darf ich ihn abknallen?
Indy: Untersteh dich! Nicht in meinem Haus! Und hier werden schon gar keine Leute mit seltsamen Namen abgeknallt...
Steve: Zuviel Arbeit mit den Grabsteinen, was?

Blaise / Semus,

Jerry: *zu Kate* Irgendwelche Bekannte von dir?
Kate: Seh' ich denn aus wie ein Idiot?
Steve: *murmelt* Ja.
Kate: *drischt ihn*
Steve: *brüllt* Bond, hilf' mir!
Bond: Keine Chance, ich wurde schon von Kate engagiert.
Steve: Und wie bezahlt die dich? Die hat doch eh nie Geld.
Bond: *wedelt mit einer Pulle Martini* *grinst*
Steve: *stöhnt*
Jerry: Du bist ja so bestechlich.
Bond: *gibt Jerry eine Flasche Whiskey* Schlag' mir bitte den Indy.
Jerry: *schlägt nach Indy*
Indy: *duckt sich* Na, na.
Bond: Aber vom Bestechlichsein faseln...

Harra / Draco

Indy: Hoi. Da hat man den armen Harry mutieren lassen.
Steve: Mutanten!
Kate: Ihr Penner! So was gibt's ja gar nicht!
Joe: Sicher?
Kate: *leise* Nö.
Joe: Dann schrei' hier nicht 'rum.
Jerry: Und was machen wir gegen die Mutanten, falls welche auftauchen?
Bond: *zieht ein Laserschwert* Wir machen sie alle.
Joe: Aber nicht mit diesem Neon-Zahnstocher...

und Hermine / Ron

Steve: *singt* Die kenn' ich, die kenn' ich...
Bond: Ich auch. Leider.
Indy: *steht wortlos auf* *geht zum Schrank*
Kate: Indy-hy?!

Indy: *öffnet die Tür* *viele Flaschen (alkoholischen Inhalts) tauchen auf* Ich halt' das hier nicht aus.

Steve: *begeistert* Ich auch nicht. Indy, gib' die Pullen her!

Raiting:

Bond: *räuspert sich*

Joe: Ich enthalte mich jeglichen Kommentars. So etwas kommentiere ich nicht. Nicht mal unter Zwang...

Jerry: *hoffnungsvoll* Vielleicht ist es ja irgendein Slang.

Indy: ㄟ_ㄟ

Jerry: War ja nur so eine wage Hoffnung. Ich begrab' sie ganz schnell...

slash-16 (spatter aber auch 18)

Steve: Ich hasse ja schaufeln...

Kate: Häh?

Steve: Na, wenn die da von Spaten faselt.

Joe: *nimmt wortlos Indys Weinglas und leert es*

Indy: Hey!

Joe: Ruhe! Sonst fang' ich auch noch an von Spaten und vom Garten umgraben zu reden...

Anmerkung:

>Gedanken< = die Person denkt.

Bond: Nein!

Kate: Wer hätte das denn gedacht...

Bond: Die >Gedanken< - Fuzzis, die angeblich denken.

Steve: Angeblich...

„Reden“ = die Person spricht.

Jerry: Mir reden sie schon jetzt zuviel. Können wir heimgehen?

Kate: Nö.

Jerry: *wirft die Hände in die Luft* Was heißt hier ‚Nö‘?

Steve: Nein, eben. Und jetzt gib' mir die Chips.

Indy: *seufzt*

Jerry: *haut seinen Kopf gegen die Wand*

Und ich bitte euch nicht so genau auf Rechtschreibung zu achten,

Bond: *lacht gezwungen* He, he, he.

Joe: Ich kann das noch besser. *macht Nikolauslache* Ho, ho, ho.

Bond: Erbärmlich...

Steve: *jammert* Chiiips!

Joe & Bond: RUHE!

mein Word ist durchgedreht.

Steve: Du lügst! Du hast gar kein Word, so schaut's aus.

Indy: *kopfschüttelt*

Kate: *seufzt*

Steve: *hoffnungsvoll* Chips?

Alle: *drehen durch* AAH!

1. Ich warne alle die Yoai nicht mögen

Bond: Kennen wir den?

Joe: Wen?

Bond: Den Yoai?

Joe: Nein. Kennen wir nicht. Wollen wir auch gar nicht...

Bond: *grinst* Umso besser. *zieht seine Pistole*

Jerry: *seufzt* Jamie, hör' doch auf mit dem Mist...

werden im verlauf der Story gebeten dann aufzuhören.

Kate: Wenn wir ihn kennen würden, könnten wir das beurteilen.

Steve: Vielleicht ist er ja der Chipsverkäufer.

Kate: *böse* Und ich werd' mir gleich einen Schlagstock kaufen...

2. Es kommen so einige nicht bekannte Charakter vor

Indy: *seufzt* Uhh...

Bond: Ich hasse Unbekanntes.

Joe: Wer tut das nicht?

Jerry: Ich. Ich mag Unbekanntes. Zum Beispiel: Mutanten.

Alle: JERRY!

Jerry: Schon gut, schon gut. Lade ich die Mutanten eben zu mir nach Hause ein...

die ich später erklären werde.

Steve: Vorstellen, wohl eher, was?

Bond: Ich würde mich auch nicht erklären lassen.

Steve: Du würdest um dich ballern...

Indy: Würde er gar nicht. Hier wird nicht geschossen. Das ist mein Haus.

Kate: *sauer zu Indy* Kannst du dich noch erinnern, was ihr meinem Haus angetan habt?

Joe: Wir haben gegrillt.

Jerry: Und gesoffen.

Steve: Und kommentiert.

Bond: Und Phil und Tony geärgert.

Kate: Und Weinflaschen umgestoßen, den TV zerballert, unseren Kühlschrank leer gemacht, meine Oma in den Wahnsinn getrieben, auf meine Ziegen geschossen...

Die Jungs: Wir haben auch unsere Bedürfnisse...

Kate: *seufzt ergeben*

So Jetzt wünsche ich viel spaß beim Lesen eure Black-Moon!!!

Indy: Wegen mir kannst du im Mond bleiben und da von mir aus Neil Armstrong ärgern.

Bond: *schießt aus dem Fenster* *erwischt einen Nachbarn am Hintern*

Indy: Und hör' bitte auf, auf den Mann im Mond zu ballern...

Nachbar: *sauer* Ich bin nicht der Mann im Mond!

Kate: *zu Bond* Was hast du denn geladen?

Bond: Apfelkerne.

Kate: Na, Gott sei Dank nichts Schlimmeres.

Kapitel 3: Of pitch-black nights and flying motorcycles..

Light Twins or Dark Twins

Bond: *giggelt* Leichte Zwillinge...

Indy: *schlägt die Augen gen Himmel*

Steve: Dann schon lieber Chips.

Joe: Schieb' dir deine verdammten Chips doch in den Hintern.

Jerry: Nein! Dann ess' ich sie lieber.

Joe: Wir haben ja nicht mal welche. Weder, um sie uns in den Hintern zu stecken, noch um sie zu essen...

Steve: *weinerlich* Genau darum geht's ja...

Prolog

Kate: Du, Indy? Können wir nicht auf die Terrasse gehen? Während diese ollen Knilche nur dauernd von Haufen Prologen faseln?

Indy: Klar. Joe, nimm' den TV mit 'raus.

Joe: Bin ich dein DvD?

Indy: Ja.

Joe: *grummelt*

Steve: *jammert* Ich mag auch so einen **Depp** vom **Dienst**...

In einer pechscharzen Nacht im Herbst stand Albus Dumbledore im Ligusterweg

Kate: Wie wär's denn damit: Es war Herbst, und vor einem pechscharz gestrichenen Haus im Ligusterweg, stand Albus D. und wartete...

Joe: Äh, Kate?

Kate: Was 'n los?

Joe: Schon gut.

Kate: Sag schon!

Indy: Er meint, du hast einen Knall, die Sätze hier zu verbessern.

Kate: Ach so...

Joe: *guckt verwirrt zu Indy und Kate*

Bond: Denk' dir nichts, die kriegen nachher noch ihre Anfälle.

Joe: Das klingt ja sehr ermutigend...

in der nähe des Hauses Nr. 4 und wartete.

Steve: Auf den Chipslieferanten.

Joe: *schnauft* *packt Steve und steckt ihn unter den Gartentisch*

Jerry: Endlich Ruhe...

Bond: *wirbelt seine Pistole* Dieses Geschwafel ging mir schon auf den Sack.

Kate: Und von Chips wird man eh dick.

Indy: *räumt die (alkoholischen) Flaschen auf die Terrasse* *brummelt*

Bond: Und für dich, Indy: Ich würde mir einen Butler anschaffen.

Kate: Kannst du ja übernehmen, die passenden Klamotten hast du ja schon an.

Bond: *grummelt etwas Unverständliches*

Als er ein knacken hörte drehte er sich um sah eine Katze.

Steve: *singt* Katzeklo, Katzeklo, jaah, das macht die Katze froh...

Kate: *verdreht die Augen*

Bond: *gibt Steve ein Luftgewehr* Da. Für die Katze.

Steve: Wo hast du das denn her?

Bond: Lag' unter dem Tisch.

Indy: *packt wütend das Luftgewehr*

Bond: Hey, gehört das dir?

Indy: Ja. Und dir gehört bald kein Kopf mehr, wenn du so weitermachst...

"Guten Abend Minerva!",

Steve: Na, Servus!

Joe: *seufzt* Bist du Minerva?

Steve: Nö. Aber mi nervt des...

sagte er. Die Katze verwandelte sich vor seinen Augen in eine Frau

Steve: *Schuh-des-Manitu-Tonfall* Ui. Zauberei.

Indy: Oder Geldmacherei. Sind eh alles nur faule Tricks. Genau wie bei diesem Copperfieldknilch...

Bond: Du glaubst aber auch an gar nichts...

Indy: Zumindest nicht an Katzen, die sich in olle Weiber verwandeln.

Bond: *seufzt* Wenn es wenigstens Weiber mit großen Brüsten wären.

Kate & Indy: JAMIE!

mit meinem strengen aussehen aber sehr besorgten Augen.

Steve: Erinnert mich an meine Lehrerin...

Joe: Wenn ich deine Lehrerin wäre, würde ich dich rausschmeißen.

Jerry: Ich dich auch.

Joe: Was?! Mich?

Jerry: Nein, nein. Ihn...

Joe: Wer's glaubt! Indy, gib' mir das Luftgewehr. SOFORT!

Jerry: *zieht Bond die Pistole aus dem Holster* Willst du Streit?

Joe: *hat das Luftgewehr im Anschlag*

Bond: *rammt beide vom Sofa* Klappe, jetzt!

"Albus bitte las Sie uns in der Magischenwelt groß werden lassen.

Kate: *sieht sich nach den Flaschen um* *seufzt*

Bond: Ich steh' zu dir. Lass' uns saufen. Dieser Satz ist für den *piep*.

Indy: Und was wollen die in dieser seltsamen Welt denn lesen?

Joe: Bücher?

Jerry: Zeitschriften?

Steve: Den Playboy?

Indy: *seufzt*

Ich habe diese Leute beobachtet

Joe: Du Spanner!

Jerry: Perverser!

Bond: Und ihr seid alle komplett bescheuert...

sie sind die schlimmste Sorte von

Steve: ...Spannern.

Joe: ...Menschen.

Jerry: ...Mutanten.

Bond: *packt Jerry und schlägt ihn windelweich* Keine Mutanten! So was gibt's nicht!

Muggeln die ich gesehen habe!"

Indy: *reibt sich am Kinn* Mir ist ja schon vieles untergekommen. Zombies, wütende Eingeborene, Killerameisen, russische Agenten. Aber Muggeln...

Bond: Es musste ja mal was Neues kommen.

Indy: *jammert* Aber Muggeln...

Jerry: Besser als Mutanten, gell?

Alle: JERRY!

sagte Minerva McGonagall. Aber Albus schüttelte den kopf und sagte:

"nein Minerva Sie müssen hierher kommen

Bond: Ich komm' garantiert nicht. Du spinnst wohl!

Jerry: Wieso müssen die uns auch mit ‚Sie‘ ansprechen?

Kate: Eben. Das sorgt nur für Verwirrung.

Steve: Und Verwirrung ist für uns ja kein Fremdwort mehr...

Indy: *guckt von einem zum anderen* *schüttelt den Kopf*

Joe: Und er redet mit Minerva.

Bond: Aber er hat doch ‚Sie‘ gesagt.

Joe: Eben.

Bond: *guckt verwirrt* Häh?

Joe: Boah, lassen wir das sein. Das verwirrt mich gleich selbst.

und werden auch bleiben“. In Gedanken fügte er hinzu >Dafür werde ich sorgen <.

Kate: *murmelt* Sehr zwielichtig.

Bond: *murmelt* Auch nicht viel zwielichtiger als dein Bruder.

Steve: *linst unter dem Tisch zu dem Luftgewehr* *grinst fies*

Kate: *seufzt* Wo du recht hast, hast du recht.

Steve: Ey. Lästert ihr etwa über mich?

Kate & Bond: Wir doch nicht!

Das war alles was er noch sagte und wartete.

Kate: Auf wen?

Joe: Auf schönes Wetter.

Kate: Das ist schon. Guck' dich nur mal um. Überall Sonnenschein, ein wütender Indy, ein zankender Bond.

Joe: Und das nennst du ,schön'? Schönheit ist was anderes...

Kate: Was denn zum Beispiel?

Steve: Große Brüste!

Joe: *drischt Steve*

Bond: Soll ich ihn übernehmen?

Joe: *hat den zappelnden Steve am Kragen* Tu dir keinen Zwang an...

Als Sie plötzlich die Geräusche eines sich nähernden Motorrads hörten.

Jerry: Ey, cool. Wir hören Sachen.

Bond: *murmelt* Stimmen.

Indy: *flüstert* Halluzinationen.

Kate: Mutanten!

Jerry: Au ja. Auf die warte ich schon die ganze Zeit. Nur Bond lässt sie nie kommen.

Bond: Mutanten ,kommen' nicht. *überlegt* Ich weiß aber irgendwie auch gar nicht, was Mutanten eigentlich machen...

Jerry & Kate: *gucken sich an* *seufzen*

Das Motorrad flog zu ihnen

Steve: Na, klar. Und ich nehm' jetzt meinen Traktor, werfe den Düsenstrahlantrieb an, und zische schnell zur Tanke. Der Tankwart freut sich sicher über meinen Besuch...

Joe: *zu Jerry* Du hast doch ein Motorrad. Kann das auch fliegen?

Jerry: Nä.

Bond: Aber der Fahrer kann fliegen. *tritt Jerry in den Hintern* Auf die Schnauze...

Jerry: *rappelt sich auf* *stürzt sich auf Bond*

Beide: *schmeißen dabei den Tisch um*

Indy: Ihr *piep*! Mein Essen!

Kate: Ganz ruhig, ist doch nur ein Tisch.

Indy: *röchelt* Nur ein Tisch...

Steve: *zu Kate* Lass' die Tröst-Versuche lieber. Er kriegt nur wieder seinen Herzkasper...

und landetet ganz in der Nähe der Fahrer nahm seinen Helm ab

Jerry: AH! Ein Mutant!

Kate: *guckt Bond an* Du darfst.

Bond: Ich hab' ihn doch gerade erst verdroschen.

Indy: Und scheinbar hat es nichts genützt.

Bond: Prügel nützt bei solchen Kerlen wenig...

und man sah ein etwas dickeres Gesicht mit verfilzten etwas langem Bart

Bond: *seufzt* Der Nikolaus.

Indy: Hat der seinen Schlitten etwa gegen einen Harley-Hobel ausgetauscht?
Bond: Hätte ich schon. Eine Harley ist doch viel besser als so ein oller Schlitten.
Kate: Kommt drauf an, was es für ein Schlitten ist...
Joe: Ich würde sogar Jamie dafür eintauschen.
Bond & Joe: *funkeln sich böse an*
Kate: Hey! Noch eine Rauferei und ihr geht heim!
Joe & Bond: *gucken sich an* *grinsen*
Kate: *zu Indy* Das war irgendwie die falsche Drohung, nehme ich an...

außerdem war der Fahrer namens Hagrit

Steve: Kenn' ich nicht, kenn' ich nicht...
Bond: *zieht den Neon-Zahnstocher* Ich auch nicht. Stechen wir ihn ab!
Indy: *wendet sich zu Kate* Was hat dieser Knilch eigentlich für ein Problem?
Kate: Seine Tage.
Indy: *seufzt* So was hab ich mir schon gedacht...

etwa so um die 2,30 m groß.

Jerry: Was der Alte wohl für 'ne Schuhgröße hat?
Joe: 55.
Jerry: Woher weißt du das denn?
Joe: Hab' ihn gefragt.
Jerry: Na, klar...
Bond: Hört ihr bitte auf, euch mit den Feinden zu verbünden? Und sei es nur, wegen einer Schuhgröße...

Er trug eine Tragetasche für Zwillings Babys

Steve: Und die gibt's im Supermarkt?
Joe: Nö. Beim Wochenmarkt.
Jerry: Oder beim Flohmarkt?
Steve: Ich meinte die 'Zwillings Babys'...
Bond: Die kannst du bei der Dorf-Hebamme abholen.
Steve: *säuselt* Einmal 'Zwillings Babys' mit Süß-Sauer-Soße zum mitnehmen bitte...

in dem zwei kleine Strubbelköpfe ruhig schliefen.

Jerry: Mutanten!
Kate: Ach, du spinnst doch.
Jerry: *zeigt auf die Tür* Aber, aber...
Ein Mutant: *setzt sich aufs Sofa* Na, Servus.
Bond: Uh. Ein Mutant aus Bayern. Schlimmer geht's nimmer...

"Hallo Hagrit schlafen die beiden?" Fragte Dumbledore.

Indy: Nein, tun sie nicht. Sie sind über das Komma gestolpert und heulen jetzt.
Bond: Welches Komma? Ist doch gar keins da.
Indy: Uh. Ich leide schon unter Wahnvorstellungen.

Bond: Oder Wunschträumen...

Indy: Ein Mutant ist keine Wunschvorstellung!

Mutant: *grinst*

Indy: Und blöd grinsen tut er auch noch...

"Ja seit ich aus Hogwarts rau schlafen die beiden einander gekuschelt."

Mutant: Kapiert' ich nicht.

Kate: Dann ist es ja schön, wenn du in deiner Ahnungslosigkeit den Weg hierher gefunden hast.

Mutant: *guckt fragend*

Kate: *zu den anderen* Der kapiert meinen Satz nicht?

Bond: Scheint mir so.

Kate: *schlägt die Hände vors Gesicht*

Mutant: *grinst dümmlich*

sagte Hagrit. Hagrit übergab die beiden Dumbledore mit einen einem traurigen Gesicht und tränen in den Augen.

Indy: Der Dumbe-Knilch muss ja ein ganz ein Böser sein...

Bond: Soll ich ihn erschießen?

Steve: Ja!

Kate: NEIN!

Bond: Was denn jetzt?

Steve: *hält Kate den Mund zu* Knall' ihn ab! Schnell!

Als Dumbledore die Babys auf den Türsims

Mutant: *giggelt*

Bond: Ui, er hat sogar den Türsims-Fehler erkannt.

Steve: *robbt auf dem Bauch vor der Tür herum* Ich finde den Sims nicht.

Kate: *wirft ihm Sims hin* Spiel' das.

Steve: *jammert* Ich mag' aber World of Warcraft lieber...

Kate: *schüttelt den Kopf* Mit nichts zufrieden...

legte sagte er leise

"Harra und Harry Potter wir sehen uns wieder das verspreche ich euch!"

Steve: *kippt um*

Indy: *kippt ebenfalls um*

Kate: *seufzt*

Mutant: *kippt sich Whiskey*

Joe: Was soll diese Drohung? Wollen die uns umbringen?

Jerry: *tut es dem Mutanten gleich* Prost!

Mit einem undefinierbaren grinsen im Gesicht legte er auch einen Brief von ihm mit dem Hogwarts Siegel und verschwand.

Bond: *zieht das Luftgewehr* Leg' es sofort in den Briefkasten! Hier werden keine

Briefe in der Gegend herumgeworfen.

Kate: Hey! Bedroh' ihn nicht! Sonst geht's ihm wie Indy...

Indy: *spielt wieder den Herzkasper*

Bond: *stöhnt*

Das war es auch schon aber ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lest weiter.

Steve: *lacht*

Mutant: *isst das Sims-Spiel*

Kate: HEY! Du spinnst wohl! So etwas kostet Geld!

Mutant: *nimmt Kates Geldbeutel* *isst ihn*

Kate: *heult* Jamieeee!

Bond: *ballert auf den Mutant*

Mutant: *begutachtet das Loch in seinem Bauch* Hui.

Bond: Ich sollte das nächste Mal Sprengmunition laden. Oder gleich die Fighter Boys engagieren...

Joe & Jerry: Keine Sorge. Die Hälfte von den FB ist ja da.

Bond: Bloß helfen tut ihr irgendwie nichts...

*Ich versuche möglichst schnell weiter zu Schreiben!! *Versprochen**

Eure Black- Moon

Steve: *kippt Whiskey* Mutant, komm' mach mit...

Indy: He, du spinnst wohl. Du bist 15, da trinkt man keinen Whiskey.

Steve: Ey, haste nen Problem?

Indy: Und auch noch aggressiv werden...

Kapitel 4: Of some Indians jokes and drainage problems...

Kapitel 1: Die Wahrheit kommt ans Licht

Mutant: Ich bin aber lichtscheu...

Bond: *zielt mit dem Luftgewehr auf den Mutant*

Mutant: *duckt sich* Und Bond-scheu bin ich ab jetzt auch...

Hallöchen Liebe Leser/innen,

Kate: Schon wieder? Hatten wir das nicht gerade erst hinter uns?

Indy: Ich wäre froh, wenn wir das ganze Drama insgesamt hinter uns hätten.

Mutant: Das ist und bleibt ein Wunschtraum. Und Dramen mag ich sowieso nicht. Die kommen mir immer so vor wie Faust.

Steve: War Faust nicht ein Horrorfilm?

Alle: ㄟ_ㄟ

Steve: Anscheinend war's doch eine Komödie...

So geht es nach längerer Zeit mit meinem HP FF weiter.

Steve: UMUMSTGEDNSW.

Joe: *genervt* Wir sprechen kein... was auch immer...

Steve: Und Mit Unserem MSTing Geht Es Dafür Nur Schleppend Weiter...

Joe: Wie sollte es auch? Hier laufen Indianer, Agenten, Mutanten und was sonst noch alles rum. Hier geht's zu wie bei den Hottentotten.

Indy: *mault* Ich verbitte mir diese Indianer-Witze...

Ich konnte so lange nicht schreiben da mein Compi den Geist aufgegeben hatte

Steve: Du lügst!

Jerry: *seufzt* Dem ist nichts hinzuzufügen...

und alles gelöscht würde so bin ich gezwungen alles von neuem zu schreiben.

Mutant: Tut mir das jetzt leid?

Kate: Nö.

Mutant: *packt Bonds Neon-Zahnstocher* Sollen wir aus Langeweile fechten?

Ich hoffe ihr seit mir nicht allzu böse.

Steve: Wieso? Sollten wir böse sein?

Kate: Nein, wir sind auf niemanden böse, dessen Geschriebenes gelöscht wird, wenn es *piep* ist.

Bond: Dann müsste dieses Ding hier gar nicht mehr existieren...

auf Knie fall und Hände zusammen fällt

Bond: Das hilft dir auch nicht. Hier wird trotzdem weiter munter gegen diese Buchstabensuppe gekämpft.

Mutant: *gibt Bond einen Kochlöffel*

Bond: ㄟ_ㄟ

Mutant: Schwerer, falls du ans Kämpfen gedachtest, gibt's keine...

Bond: Saftladen.

Ich schreibs noch mal!

Steve: NEIN!

Indy: *schnauft* Wieso brüllst du so herum?

Steve: Die... der...

Indy: Lern' sprechen, Herrgott!

Bond: *haut Indy auf die Schulter* Ganz ruhig. Er ist nur geschockt, weil die Autorin uns droht.

Indy: *schnauft* Drohungen!

Ich verdiene mit all dem kein Geld.

Mutant: *guckt Kate an* Und ich?

Kate: Du hast sie wohl nicht mehr alle.

Mutant: Das war doch nur eine Frage, Mensch...

Bond: Wenn ich dir einen Rat geben darf, stell' Kate nie Fragen nach Geld. Da wird sie sauer.

Mutant: Warum denn?

Bond: Weil sie chronisch pleite ist...

Kate: *schnauft wütend* Ich muss nämlich ganz dringend mal tanken.

Indy: Was tanken? Super, Diesel, eine Ladung Alk?

Steve: *grinst* Alk.

Alle: *genervt* Wieso war uns das klar?

Fast alle Charakter gehören Ganz alleine Joanne K. Rowling. Ich habe nur die Geschichte verändert und ein paar eigene Charakter hinzugefügt.

Steve: Genauso wurde uns hier dieser Mutant hinzugefügt, einfach so und ohne uns zu fragen...

Kate: Ich hab ihn jedenfalls nicht geholt.

Bond: Welchen Grund hättest du auch, einen Mutanten herzuholen?

Joe: Aber formulieren wir es doch mal so: Wer hat denn die gute JKR gefragt?

Jerry: Keiner. Sie wurde bei der Ausformulierung wieder einmal übergangen...

Pairings: Dark/Harry, Harra/Draco

Steve: Huh, jetzt kriegt der nächste sein Fett weg...

und noch einige mehr

Kate: *guckt sich ängstlich um* Ich hoffe ja, dass die Tür zu ist.

(wird noch nicht verraten)

Mutant: Pairings an sich mag ich ja eh nicht.

Bond: *guckt den Mutant an* Ich frag' mich eh, was du überhaupt magst. Neue Klamotten anscheinend keine, und woher kommt diese seltsame blaue Hautfärbung?

Jerry: Jetzt hab ich's! Ich kenn' den Kerl irgendwoher.

Kate: *genervt* Woher? Dann können wir ihn dahin zurückschicken.

Jerry: Blue Man Group.

Alle: *seufzen*

Jerry: *grinst breit* Der war gut, gell?

Anmerkung: <Gedanken>= jemand denkt

Bond: Könntet ihr dann bitte mal damit anfangen?

„reden“ =jemand redet

Indy: ...lauter Graffel, wo uns nicht wirklich interessiert.

Mutant: Machen wir halt selber was Interessantes. Gibt's hier Spiele?

Bond: Elfer raus.

Indy: Mensch-ärgere-dich-nicht.

Joe: Zicke-Zacke-Hühnerkacke.

Kate: *guckt Joe an* Danke, für den überaus passend gewählten Begriff eines Spiels...

(eigene Kommentare)

Und ich bitte euch nicht so genau auf Rechtschreibung zu achten mein Word ist durchgeknallt.

Steve: Und du lügst immer noch. Word knallt nicht durch. Wenn hier einer durchknallt, dann...

Kate: *hält ihm den Mund zu* Keine Beleidigungen hier!

Bond: *murmelt* Recht hat er doch...

Indy: *flüstert* Und ich wette, der hat auch den Mutant hergebracht.

Mutant: *sauer* Was regt ihr euch eigentlich über mich auf? Was hab ich euch getan? Was ist das Problem hier? Ich störe auch nicht viel mehr als die olle Harra.

11 Jahre später

Joe: ...ist Jerrys Leber versoffen.

Jerry: *verdreht die Augen*

Bond: Und wenn ich in 11 Jahren immer noch solche FFs kommentieren muss, dann erschieß' ich mich.

Kate: Du leihst mir doch auch deine Kanone? Und ich hoffe es sind noch Kugeln drin, falls das Ding die Runde macht.

Zwei einander gekuschelte Personen die bis eben noch ruhig schliefen fahren mit einem ruck auseinander.

Steve: Hoch. Sie fahren hoch! *guckt sich um* Also ich bin für hoch, wer noch?

Mutant: Ich. Auseinander fahren können sie nachher auch noch. *murmelt* Und sich vielleicht gegenseitig überfahren...

Jerry: Mit einem LKW? Oder einem BMW?

Bond: Ich leihe euch gern meinen Aston Martin. Aber nur, wenn ihr den Job auch zu Ende bringt.

Beide hatten Strubbelige Harre

Bond: Mich würde interessieren, wer dieser Harre schon wieder ist. Zuerst hatten wir Harry, dann Harra. Und jetzt auch noch Harre?

Kate: *jammert* Bitte keine Klone von irgendwelchen Verrückten mehr...

Bond: *grinsend zu Indy* Jetzt dreht sie völlig ab.

Indy: Bei Klonen würde ich das auch. Klone sind böse.

Bond: Das ist wieder einmal so eine wage Aussage. Genauso kann ich sagen: Le Chiffre ist böse.

Indy: Wobei man das bei ihm damit entschuldigen kann, dass er einen Knall hat.

Bond: Und wie willst du das „Harre“ entschuldigen?

Indy: *grummelt*

und Leuchten

Steve: Wetterleuchten?

Joe: Wandleuchten?

Indy: Hirnbeleuchtung wär' doch mal eine Idee.

Smaragd-grüne Augen

Jerry: Oh nein! Monster!

Kate: Ich bitte dich. Reichen Mutanten und Klone etwa noch nicht aus?

Mutant: *giggelt*

Jerry & Kate: Sei still!

und jeweils jeder der beiden eine blitzförmige Narbe auf der Stirn.

Indy: Ich finde das blöd.

Steve: Gegenfrage: Wer findet das nicht blöd?

Indy: Jamie-Boy?

Bond: *säuselt* Jamie-Boy findet das schon blöd. Jamie-Boy ist ja nicht gänzlich verblödet...

„Harry, Harra kommt essen ihr Missgeburten!“, schrie Onkel Vernon.

Alle: O_O

Jerry: Okay... Eindeutig die Wortwahl eines etwas verrohten Mannes...

Steve: Oder von einem, der direkt von Big Brother kommt.

Die beiden hetzten mit einem Tempo an die Küchentür die es schon an

„Schalgeschwindigkeit“ erinnerte.

Mutant: Ist das denn schnell?

Steve: So schnell, wie ich hier draußen bin, wenn's hier so weitergeht...

Kate: *guckt wortlos auf „Schalgeschwindigkeit“*

Indy: *kann es nicht fassen* *äugt zu den Weinflaschen*

Steve: *wickelt sich demonstrativ einen Schal um den Hals*

Bond: Der reicht doch sicher noch über den Balken überm Balkon?

Bevor Sie die Tür öffneten

Bond: ...gingen alle noch mal aufs Klo. Und dann ritten sie los.

Atmeten beide noch einmal ein und öffneten Sie.

Steve: Uh-oh. Habt ihr von Adjektiven gehört?

Kate: Vorhin haben wir den Knilchen Großschreibung nahegelegt...

Jerry: ...aber nicht davon geredet, sie zu missbrauchen.

„Macht essen ihr Freaks Duddy-Spatz hat Hunger!“, schrie Tante Petunia.

Joe: *setzt sich Indys Lesebrille auf die Nase* *Lehrerstimme* Tante Petunia, ich muss Ihnen leider mitteilen, dass Sie eine unhöfliche, ruppige, unkultivierte, schroffe, flegelhafte, ungesittete, ungehobelte Frau sind.

Kate: *guckt Joe schief an*

Jerry: Ach komm, der olle Joe wollte doch nur wieder mal seine Wortgewalt unter Beweis stellen.

Tante Petunia Sie sah aus, wie ein Pferd mit Magersucht.

Alle: O_O

Indy: *packt die Fernbedienung* Also, so langsam wird's mir hier zu bunt.

Mutant: Wohl eher zu derb...

Indy: *murmelt* Und du bist die Krönung von ,derb'.

Harra und Harry Potter wohnten seit ihrem ersten Lebensjahr bei ihrer Verwandten den Dursleys im Ligusterweg Nummer 4.

Bond: Sollen wir deren Haus anzünden?

Joe: Nein, sprengen.

Jerry: Abfackeln.

Kate: Abknallen.

Steve: Bombardieren.

Bond: Ist doch alles dasselbe. Auf jeden Fall ist das Haus nachher kaputt.

Steve: *baut kichernd eine Modell-Bazooka zusammen*

Indy: Wir könnten es aber auch belagern und die Kerle vertreiben. Danach können wir es vermieten...

Bond: *haut Indy auf die Schulter* Unser Indy, denkt immer praktisch wie ein Handwerker...

Indy: ~ ~

Sie wurden zu ihnen gegeben weil ihre Eltern einen Tödlichen Unfall mit ihrem Auto hatten.

Steve: Zuerst kommen diese Knilche mit einem fliegenden Motorrad daher, dann werden sie von einem zwielichtigen Kerl vor einer Tür abgelegt. Und jetzt plötzlich so was. *guckt sich irritiert um* Wo ist die Logik?

Kate: Die hast du mit deiner Bazooka gesprengt.

Steve: Ach, da war doch was...

Bond: Und die Fetzen Logik haben sich jetzt im Abwasserkanal gesammelt und verstopfen den Abfluss, oder Zufluss, der Logik.

Das wurde ihnen so gesagt als Sie beide 5 Jahre alt wurden.

Mutant: *trommelt mit den Fingern auf dem Tisch* Ich bin nicht 5.

Bond: Aber dein Hirn.

Indy: Du lügst, das Hirn von ihm ist niemals fünf. Höchstens zwei.

Kate: Ich würde ihn ja für uralt halten, so langsam wie er denkt.

Mutant: EY! Ich bin vielleicht ein Mutant, aber das heißt noch lange nicht, dass ihr mich ignorieren könnt, während ihr lästert.

Bond & Indy: Sei still!

Mutant: *weint*

Joe: Seid doch nicht so fies. Er hockt doch nur hier rum und gibt ab und zu blöde Sprüche ab...

„Mach das essen endlich und träumt nicht in der Gegend rum.

Mutant: *guckt sich um* *findet leider keinen Harry und keine Harra*

Indy: Ich weiß genau, was du denkst. Du hoffst hier tauchen auch plötzlich ein paar Sklaven auf, die uns bedienen.

Mutant: Wär' doch schön, oder?

Kate: Ja, aber nur, wenn du die Sklaven auch bezahlst.

Bond: Sklaven bezahlt man nicht.

Kate: Was?! Die Armen!

Bond: *seufzt*

Kate: Da gibt's gar nichts zu seufzen, du Heini.

Bond: *stöhnt* Könnten wir die Diskussion über Sklavenrechte auf nachher verschieben?

Ihr kriegt heute kein Frühstück

Steve: Gehen wir halt zu McDoof, da gibt's immer was...

und geht und jätet denn Unkraut haben wir uns verstanden!“, brüllte Onkel Vernon.

Indy: *stöpselt sich Ohropax rein*

Kate: Hast noch ein paar von den Dingern für mich übrig?

Indy: *schreit* HÄH?

Mutant: *zielt mit Bonds Pistole auf Onkel Vernon*

Steve: Schieß! Schieß!

Kate: *brüllt* NEIN!

Indy: Herrgott! Hört doch auf herumzuplärren.

Kate: Ich verhindere doch nur, dass die dummen Knilche Blutflecken auf deine Terrasse machen.

Bond: *säuselt* Ja, ja, du weißt ja... Blut geht so schlecht wieder raus...

Nach dem beide das Frühstück für die Dursleys gemacht hatten begaben Sie sich

Indy: ... ganz weit weg. So weit weg, dass sie niemand mehr findet. Bitte!

in den Garten um Unkraut zu jäten.

Jerry: *beäugt Indys Garten*

Indy: Sag' jetzt bloß nichts Falsches...

Jerry: Keine Sorge, mich stören diese wuchernden Unkrautpflanzen und Unkrautteppiche nicht. Auch nicht die vielen Maulwurfhaufen und die Läuse auf dem Apfelbaum...

Bond: *kopfschüttelnd* Das kommt von davon, wenn einem der grüne Daumen fehlt...

„Harry was meinst du, kommen wir hier irgendwann mal weg?“, fragte Harra.

Steve: Ja! Geht! Bloß weg von hier und lasst uns in Ruhe. Ich lass' euch sogar frei.

Joe, Jerry & Kate: ㄣ_ㄣ

Steve: Was?!

Kate: Hör' auf zu plärren.

Joe: Hör' auf, hier ein Theater zu machen.

Jerry: Und hör' auf von Freilassung zu reden, während wir hier festsitzen...

„Ich weiß es nicht. Aber ich hoffe es!“, sagte Harry mit nicht ganz fester Stimme und fügte in seinen Gedanken hinzu.

<Ich hoffe es, glaube mir von ganzem Herzen sogar!>

Mutant: Nein, wie tragisch.

Joe: Jetzt fang' bloß nicht an, hier einen auf mitleidig zu machen...

Bond: *weint*

Indy: *heult*

Joe: Keine Sorge, ihr seid auch ganz miese Schauspieler.

Bond & Indy: ^_^ Wissen wir doch...

Kapitel 5: Of vacation planning, broom chambers and Doc Summer's good advices...

Am Mittag führen die Dursleys zu einem zweiwöchigen Urlaub und ließen die beiden alleine.

Kate: Ah. Und plötzlich, durch eine unerwartete Wendung des Schicksals, oder durch eine Glücksspielgesellschaft, haben die Dursleys einen Urlaub gewonnen. Und vorher haben sie keinerlei Anstalten gemacht ihre Koffer zu packen, oder Unterlagen und Reisepässe zusammenzusuchen, kein Essen für Duddy-Spatz eingepackt...

Indy: Äh, alles in Ordnung mit dir?

Kate: *schreit* Klar, doch! Ich will nur auch mal in den Urlaub! Zefix!

Bond: Die Gute scheint mir alles andere als ‚in Ordnung‘...

Steve: Die war doch noch nie in Ordnung. Die spinnt schon immer.

Kate: *packt Bonds Knarre* *zielt auf Steve*

Steve: *hebt abwehrend die Hände* Ey, nur die Ruhe.

Bond: Hey! Das ist meine Knarre. Was wollt ihr bloß alle mit meiner Knarre?

Diesen Urlaub planten Sie schon seit mehreren Wochen

Alle: Ahh, Erleuchtung...

Bond: Wir müssen ja auch immer schon vorher schwätzen, bevor wir die Leute ausreden lassen...

Mutant: Das gehört anscheinend zur Aufgabe hier.

Bond: Du hast eh nur eine einzige Aufgabe, nämlich den Sündenbock zu spielen.

Mutant: *schmolzt*

und das vor ihren Augen obwohl ihnen gleich gesagt wurde Sie würden zu Hause bleiben.

Kate: Na, und? Dann spart ihr euch das Geld halt und fliegt stattdessen nach Malle. Diese Dursleys machen eh den Eindruck eines total langweiligen Ess-Fress Urlaubs in den Fast-Food-Restaurants in den USA.

Indy: Ich würde mit diesen doofen Dursleys sowieso nicht in den Urlaub fahren. Vorher würde ich mich einliefern lassen.

Steve: *grinst* Keine Sorge, das ließe sich einrichten...

Durch ein Wunder ließen sie die beiden aber frei,

Alle: Freiheit!

Bond: Nichts da, erst wird hier aufgeräumt.

Steve: *packt den Mutant am Kragen* Kommt der in den Wertstoffsack?

Joe: Nee, in den Komposter.

Jerry: Oder zur Gefahrgutentsorgung.

Kate: Ich wäre ja für letzteres. Der Typ macht mir so den Eindruck...

Mutant: *schmolzt*

Sie wurden nicht in ihrer Besenkammer gesperrt,

Bond: *giggelt* Die Besenkammer...

Indy: *schlägt die Augen gen Himmel* Ich möchte jetzt bitte keine Einzelheiten hören.

Bond: Aber da war's schön warm und lauschig drinnen.

Kate: Pass' bloß auf, sonst geht's dir irgendwann mal wie Boris Becker...

Bond: Wieso? Wie geht's dem denn?

Kate: Er wird, nach einer Nacht in der Besenkammer und einem Samenraub von seiner Tussi erpresst, damit er Geld für seine Tochter zahlt.

Bond: O_O *sucht sein Handy*

Indy: Ruft er jetzt den Notarzt an?

Kate: Wohl eher die Dame aus der Besenkammer. Ob sie das Kondom gesehen hat...

sondern konnten machen was Sie wollten.

Steve: *guckt Kate an* Echt, jetzt?

Kate: Nä.

Steve: Du bist ja so ein verflixter Spielverderber, weißt du das?

Bond: *fesselt Kate mit Handschellen an den Liegestuhl* Jetzt können wir machen was wir wollen.

Kate: Hey!

Steve: Soll ich ein paar Klassenkameradinnen zusammentrommeln?

Bond: Ne du, die sind mir zu jung. Ruf' lieber Beate Uhse an.

Indy: Ist das die Frau vom Catering-Service? Hier fehlen nämlich Wurstsemmeln und ein paar Getränke.

Bond & Steve: *gucken sich an* *seufzen*

(Natürlich nur nachdem Onkel Vernon sie angeschrien hatte, Sie dürfen sich den Nachbarn nicht zeigen)

Steve: Haben die etwa Pickel im Gesicht?

Joe: Oder eine ansteckende Krankheit? Seuche? Pestilenz?

Kate: Weil ich meine Nachbarn ja so gut kenne, würde ich behaupten, die wissen es eh schon längst.

Bond: Typische Nachbarn eben...

Jerry: *singt* Lass' die Leute reden und hör' ihnen nicht zu. Die meisten Leute haben ja nichts Besseres zu tun...

Ihnen wurde sogar Geld hingelegt.

Steve: Party! Saufen! Weiber!

Bond: Nichts da, erst mal wird hier ein gescheiter Fernseher gekauft, bevor nur wieder alles versoffen wird.

Joe, Jerry & Steve: ¬_¬

Bond: Was denn?

Joe: *zu Jerry und Steve* Wir packen diesen Säckel jetzt und fesseln ihn, und dann hauen wir das Geld auf den Putz.

Indy: Nein! Das mit dem Fernseher war doch ein sehr guter Vorschlag.

Steve: *seufzt* Jetzt muss auch er noch Partei für den ollen Bond ergreifen...

Joe: Und leider können wir ihn nicht attackieren, weil er der Hausherr ist...

Indy: Ätsch.

Als die Dursleys aus dem Haus gingen (was denn beiden wie das erlösende Licht am Ende des Tunnels vorkam)

Indy: Ich wünschte, bei uns wär' das bald soweit...

Bond: Wir könnten ja den Mutant anzünden, dann haben wir Licht. Es wird eh schon dunkel.

Mutant: *protestiert* Halt!

Kate: *zu Bond* Und wenn du schon so sinnlos herumfaselt, könntest du mich wieder losmachen...

Bond: Ach, mir gefälltst du ganz gut so...

Indy: *haut Bond* Keine Anzüglichkeiten hier.

Bond: Ich rede doch gar nicht von FesselXXX!

Kate: *schreit* Joe! Jerry! HILFE!

Joe: *zieht seine Schrotflinte*

Jerry: *zieht Indy's Peitsche*

Beide: *zu Bond* Noch so'n Spruch, Kieferbruch...

Bond: *grinsend zu Kate* Waren die echten Bodyguards schon gebucht? Musstest du dich jetzt schon an den Air Force-Jungs vergreifen?

Joe: *ballert neben Bond ein Loch ins Sofa*

Bond: Auweia! Und schießwütig sind sie auch noch...

Kate: *grinst* Ich dachte, du wüsstest wie diese Air-Force-Boys ticken.

und Sie das Geräusch eines aus der Ausfahrt fahrenden Autos hörten,

Joe: ...wird uns klar, dass der Pizzadienst uns doch noch nicht vergessen hat.

Jerry: Pizza?

Steve: Chips?

Joe: *haut Steve* *dreht sich zu Jerry* Ja, es gibt Pizza.

Jerry: Ui.

Bond: Und für die Vegetarier?

Alle: *schauen Bond entsetzt an*

Bond: Kleiner Sparwitz am Rande...

war beiden klar das würden die zwei besten Wochen ihres Lebens werden .

Mutant: *guckt auf seinen angekockelten großen Zeh* Jamie? Könntest du aufhören, mich in Brand stecken zu wollen?

Bond: *fuchtelt mit dem Feuerzeug herum* Ich hätte es schon längst geschafft, wenn dieses Dings nur mal richtig funktionieren würde...

Indy: Wer kauft auch Feuerzeuge bei Aldi?

Bond: Ich.

Indy: Okay, dass du dumm bist, wussten wir ja...

Bond: *versucht Indy in Brand zu stecken*

Der erste Gedanke der beiden <nun sind wir Sie los, auch wenn nur für zwei Wochen juhu!>

Kate: Es wär' ja alles noch schöner, wenn mich endlich mal einer losbinden würde.

Joe: *fummelt an den Handschellen rum* Geht nicht. Spezialanfertigung.

Bond: Ätsch.

Kate: *schreit* JAMES!

Bond: Schon gut, schon gut. Ich mach' dich ja los... Du brauchst nicht die halbe Nachbarschaft zusammenzubrüllen.

Kate: Verdient hätten sie es ja...

Jerry: *singt* Rasierst du täglich deinen Damenbart, oder hast du im Garten ein paar Leichen verscharrt? Die Nachbarn ham da so was angedeutet, also wunder' dich nicht, wenn bald die Kripo bei dir läutet...

Bond: Okay, ich verstehe. Ich sollte mit den Handschellen lieber euren Nachbarn einen Besuch abstatten.

Joe: *gibt Bond die Schrotflinte* Nimm' die hier bitte mit...

Sie erledigten gleich alle Arbeiten die Sie aufbekommen hatten.

Steve: Ich würde mich weigern. Ich bin doch kein Putzteufel.

Indy: Dich zu weigern gehört zu deinen Hobbys, oder was?

Steve: Klar, doch. Was lernt man in der Schule denn sonst?

Bond: Prügeln, schlagen, Lehrer ärgern, flirten...

Kate: JAMIE! Setz' ihm doch keine Flausen in den Kopf.

Bond: *grinst* Ich will doch sichergehen, dass meine Gattung nicht ausstirbt...

Wie zum Beispiel garten mähen oder Fenster Putzen Sie waren so eintrainiert, das

Indy: ...sie mir auch mal einen Besuch abstatten könnten. Ich hab auch nichts gegen saubere Fenster.

Kate: *gibt ihm eine Flasche* Willst du viel, spül' mit Pril.

Indy: Ich will Fenster putzen, nicht diese blöden Haufen Geschirr spülen.

Kate: Als ob da ein großer Unterschied wäre...

Bond: *äugt auf die Geschirrhaufen, die sich am Terrassenrand stapeln* Putzen wäre hier wirklich mal nötig.

Indy: *drückt Bond das Pril in die Hand* Bitte. Es hindert dich keiner daran...

waren Sie ja gewohnt so dauerte ihre Hausarbeit heute sogar noch kürzer so konnten sie

Indy: *Mitleidsstimme* ...dem armen Indy doch noch einen Besuch abstatten.

Bond: *panscht mit Pril in einem Kübel herum*

Mutant* *isst den Schaum aus dem Kübel* *giggelt*

Steve: Schaum hat anscheinend eine stimulierende Wirkung...

Indy: *jammert leise vor sich hin*

die übrig gebliebene Zeit für sich nutzen.

Jerry: *wedelt mit einer ,Bravo'* Da sind heute als Extra Punkte, Kommas und Pril drin.

Alle: ٩_٩

Bond: Au ja, eine Bravo. Gib' mal her.

Indy: *zu Jerry* Bist du dumm, ihm dieses Heft zu geben? Jetzt blättert er nur wieder

auf den Nacktseiten rum und fragt Doktor Sommer, ob alles in Ordnung mit seinem *piep* ist.

Steve: *liest aus der Bravo vor* *Kleinmädchenstimme* Lieber Doktor Sommer, ich möchte mit meinem Freund schlafen, dabei soll mein Jungfernhäutchen platzen. Werden meine Eltern durch den Knall wach?

Bond: *schlägt die Augen gen Himmel*

Joe & Jerry: *giggeln*

Indy: *zu Steve* Soll ich dir jetzt etwa drauf antworten?

Steve: Bist du Doktor Sommer?

Indy: Halbtags...

Kapitel 6: Of nosy neighbours, iced tea and prophesying garden glass balls...

Es wurde aber trotzdem schon sehr spät und die sonne ging schon unter als sie fertig waren.

So aßen Sie schnell noch etwas zu Abend

Joe: Pizza.

Jerry: Schnitzel.

Bond: Brezn und Schweinshaxen.

Joe & Jerry: *schauen Bond kritisch an*

Bond: Ist schon gut, wir sind nicht in Bayern. *murmelt* Gibt's hier wenigstens Preißnfutter?

und gingen zum ersten mal seit Sie denken konnten früh zu Bett.

Joe: *zu Jerry* Sind wir jemals früh ins Bett gegangen?

Jerry: Nicht dass ich wüsste.

Joe: Fragen wir mal so: Sind wir schon ein einziges Mal in unserem Leben früh ins Bett gegangen und haben ausschlafen können?

Jerry: Sicher. Im Alter von 0 bis 18 Jahren.

Joe: *seufzt* Und dann kamen wir zur Air Force und vorbei war es mit der Ruhe...

Am nächsten Morgen

Kate: ...geb' ich mir die Kugel, wenn's so weitergeht.

Bond: Ich geb' dir meine Knarre aber nicht. Die brauch' ich noch.

Kate: Ich finde schon noch irgendwo eine.

Joe: Ich hätte ja noch die Schrotflinte, aber die brauchen wir noch für die Nachbarn.

Steve: Unter dem Sofa liegt zufällig noch ein Luftgewehr.

Indy: Mit dem gehe ich aber schon auf diese Nachbarsjagd. Aber ich hätte in meinem Schrank noch ein paar alte Schwerter.

Kate: Wollt ihr irgendwie einen Bürgerkrieg anzetteln?

Steve: Ne, nur 'nen Nachbarschaftskrieg.

Kate: *seufzt*

Harry erwachte als erster und sah seiner

Bond: ...Hose zu, wie sie sich ausbeulte.

Kate: *grummelt*

Steve: *giggelt* Dat kann ich auch, dat kann ich auch...

Joe: Das will aber keiner sehen, machen wir weiter.

nur einpaar Minuten jüngeren Schwester beim Schlafen zu.

Kate: Ich würde ihn schlagen. Da wird man ja ganz nervös, und ein nervöser Schlaf

macht Falten.

Bond: *guckt mit einer Lupe in Kates Gesicht* Hm.

Kate: Sag' jetzt bloß nichts Falsches, du.

Bond: Ich würde eher sagen, du hast einen ganz guten Schlaf.

Kate: Danke, Jamie.

Indy: *zu Bond* Kannst bei mir auch mal gucken?

Bond: *guckt Indy an* Da brauch' ich gar keine Lupe...

Indy: *drischt Bond*

Harra schlief wie ein Baby

Steve: *heult wie ein Baby*

Mutant: *guckt sich um* *packt Bonds Pistole*

Steve: Halt!

Mutant: Ausflüchte helfen dir jetzt auch nichts mehr!

Kate: Jetzt werden hier auch schon die Mutanten aggressiv.

Bond: Muss wohl irgendwie am schlechten Wetter liegen...

Indy: Wir haben kein schlechtes Wetter. Die Sonne scheint.

Bond: Eben. Deswegen...

Indy: *seufzt*

und erwachte nach kurzer zeit nur, weil Sie Geräusche aus der Küche hörte

Indy: Dass manche Leute auch immer so einen Krach machen müssen.

Mutant & Steve (in der Küche): *prügeln* *schreien*

Kate: Lass' sie doch. Umso mehr Ruhe haben wir beim kommentieren.

Indy: Aber die zerstören wieder alles...

Bond: Ist doch egal, ist ja nicht meine Einrichtung.

Indy: *schnaubt*

Bond: Und falls es deiner Psyche irgendwie hilft, ich schenk' dir nachher einen Ikea-Gutschein.

und als dieser betörende Gerüche

Steve: Ey, und du alte Mutant?

Mutant: Du mich nicht ansprechen mit ,alte', du blödes Teenager.

nach Pfannkuchen und Eiern

Steve: Faule Eier.

Bond: *wütend* Wer hat hier schon wieder seine verdammten Socken ausgezogen?

Mutant: *giggelt leise*

mit Speck in ihre Nase gestiegen kam.

Steve: Ich hätte den Speck ja lieber im Mund.

Bond: *sauer* Und ich steck ihn diesem blöden Socken-auszieh-Mutant mal eben hinten rein...

„Harry hast du Frühstück gemacht?“, Fragte Sie.

Bond: *genervt* Harry ist in der Küche. Er hört dich nicht, solange du im Schlafzimmer mit dir selbst sprichst...

Joe: Ich hab ja gehört, wenn man mit den Zimmerpflanzen spricht gedeihen sie besser.

Bond: *verwirrt* Und was hat jetzt das Eine mit dem Anderen zu tun?

Joe: Ich wollte dir nur Ratschläge geben...

Bond: Wenn sie wenigstens nützlich wären.

Joe: Hey! Ich hab wenigstens einen grünen Daumen.

Bond: Falls man ‚mit Pflanzen sprechen‘ so bezeichnen mag...

Er gab auch Augenblicklich eine Antwort:„ Ja, holst du schon einmal die Post und ich schenke uns

Indy: ... einen Urlaubsgutschein.

Steve: ... Drahtseilnerven.

Mutant: ... frische Socken.

Alle: *schreien* Gasalarm!

schon mal Tee ein Okay?“

Kate: *schnaubt* Tee...

Bond: Hey! Sag’ ja nichts gegen Tee. Tee ist voll cool.

Steve: Stimmt, Eistee ist gut.

Bond: *seufzt*

Jerry: Wenn wir schon von Eistee faseln... hat Indy einen da?

Indy: Nä. So ein Gesöff gibt’s bei mir nicht.

Joe: Was gibt’s dann?

Indy: Rotwein.

Joe: Dann gib’ den her.

Jerry: Au ja.

Indy: Nein! Ihr sauft mir bloß alles weg. *seufzt* Manchmal frage ich mich, wie man nur soviel trinken kann.

Joe & Jerry: Jahrelange Übung.

Indy: *seufzt* Für irgendwas muss die Air Force ja gut sein...

„Geht klar Harry, bin gleich wieder da!“, rief Sie beim raus gehen.

Steve: Los, Wind. Schlag’ die Tür zu, damit sie nicht mehr reinkommt.

Bond: *genervt* Sie hat doch noch ihren Verbündeten im Haus, der wird sie wohl wieder reinlassen.

Steve: *haut auf den Tisch* Ungerecht ist das...

Sie ging aus der Haustür und sah in den strahlenden Himmel der keine einzige Wolke zeigte.

Indy: *Seitenblick auf Steve* Dafür zeigt man bei uns keinerlei Anstand.

Steve & Mutant: *gucken die Bravo an* *blättern auf den Dr. Sommer-Seiten*

giggeln

Bond: *gesellt sich zu den beiden* Na, lasst doch mal gucken, Jungs.

Indy: *stöhnt*

Sie ging den kleinen weg bis zum Briefkasten und begrüßte nebenbei

Steve: ... noch einen Jungen, der den Briefkasten mit Chinaböllern füllte.

Kate: ¬_¬ Wer könnte dieser Junge bloß sein...?

noch ihre nette Nachbarin Mrs. Braun

Bond: *schnaubt* Braun...

Kate: Und soviel zum Thema ,zeigt euch nicht den Nachbarn'...

Indy: Hast du etwa jemals irgendwelche Harry-Mutanten gesehen, die tun was man ihnen sagt?

Steve: Ich nicht.

Indy: Du bist ja auch ein Anfänger.

Bond: Und zum Thema ,Mrs. Braun' habt ihr nichts zu sagen?

Indy: Wieso sollten wir?

Bond: *schnaubt* Braun...

Kate: Vielleicht ist es ja eine deutsche Einwandererin.

Bond: *seufzt*

die mit einem lächeln zurück grüßte. Sie war so um die 30 Jahre

Indy: Die wär' doch was für dich, Jamie.

Bond: *grummelt*

Indy: Etwa zu jung?

Bond: Ne, zu unbekannt. Ich weiß doch gar nichts über die.

Kate: Als ob du jemals was aufs Kennenlernen gegeben hättest.

Bond: *fühlt sich ertappt* Na ja...

Kate: Jetzt stammel' hier nicht 'rum, wir kennen dich doch...

Bond: *grinst*

mit langen rot-braunen Haaren, blauen Augen und immer mit einem sanften Lächeln zu sehen.

Mutant: *lächelt sanft*

Steve: Versteh' mich nicht falsch, aber dieser Gesichtsausdruck sieht bei dir lächerlich aus.

Mutant: *seufzt* Euch kann man's auch nie recht machen...

Sie entnahm die Briefe und ging gradewegs zurück ins Haus

Joe: Umwege wären auch sinnlos.

Jerry: Auch Umwege beim Denken?

Joe: Die machst du ja sowieso immer...

Jerry: *haut Joe*

Joe: *brüllt* Jamie, gib' mir die Schrotflinte. Ich werde attackiert!

und dann in die Küche. Sie begannen gleich zu essen.

Kate: Sonst wird's Essen kalt. *verschwindet durch die Tür* *kommt mit einer kleinen Schachtel wieder herein*

Steve: Was ist das?

Kate: Ein Paket von Ives Rocher.

Bond: Für mich?

Kate: Nein, für den Mutant. Anti-Blau-Creme und Wimperntusche.

Bond: *grinst fies*

Alle: *stürzen sich auf den Mutant* Schminken!!

Nach dem essen sahen sie sich die Briefe an. Werbung, Werbung, ah an Tante Petunia noch mehr Werbung

Kate: Das hat sie verdient. Und sie würde auch Spam-E-mails, Viren und Trojaner verdienen.

Bond: *zieht seinen Laptop hervor* Gibst du mir ihre Email-Adresse?

Kate: Hab' ich nicht. Aber du kannst dich doch da reinhacken.

Bond: *macht einen auf Hacker*

Indy: *guckt kritisch* Ich kenn' mich da ja nicht aus.

Steve: Aber ich. *schnappt sich Bonds Laptop* *loggt sich bei World of Warcraft ein*

Bond: Hey, ich wollte der Alten Spam-Mails schicken!

Steve: *ignoriert ihn*

Joe: Tja, Jamie. Jetzt hast du Pech gehabt, hast du einmal einen Freak an den Laptop gelassen, dann hast du verloren...

und was sahen sie da

Kate: Viel mehr Werbung.

Bond: Abo-Zeitschriften.

Indy: Ein Magazin für Peitschen und Hüte.

Joe: Flugzeugzeitschriften.

Jerry: Burda "Neue Kilt-Schnitte"

Steve: WoW-News.

Mutant: Edeka-Werbung.

Kate: Irgendwie ist da nichts Interessantes dabei.

Bond: Auch nicht dieser Schuh-Katalog? *wedelt damit herum*

Kate: Gib' her!

Bond: Na, also. Geht doch.

zwei Briefe die an sie adressiert waren und zwar

Steve: ...die Einladungsschreiben von der Psychoklinik.

von ihrer Mutter!

Steve: Ich kenn' nur die, die ,an' meine Mutter adressiert sind.

Bond: Wohl die blauen Briefe von der Schule, was?

Steve: Woher willst du denn das wissen?

Bond: Du hast vergessen, ich bin Agent.

Mutant: Was sind blaue Briefe? Sind die von einem Mutanten hergestellt worden?
Kann man die Essen? Sind die mit Blaubeer-Aroma?

Steve & Bond: *seufzen*

Harry war der erste von beiden der seine Stimme wiedererlangte:,, Harry der ist von Mum.“

Jerry: Wer lesen kann ist klar im Vorteil...

Mutant: *versucht zu lesen* *rollt das ,r'* Haa---rryy...

Steve: Ich bitte dich, gib's auf. Das hört sich so *piep* an.

Mutant: Wie wär's denn, wenn du mich einfach mal mit in deine Schule nehmen würdest?

Bond: Eine Idee wär's ja. Ein Freak mehr oder weniger macht da ja auch nichts mehr aus...

„Ich kann es sehen Harry,

Kate: *hält eine Glaskugel hoch* Ich kann es auch sehen. Wir werden von einer blau gefärbten Gestalt verfolgt.

Alle: *gucken den Mutant an*

Mutant: Ey, ich kann da nichts dafür!

Kate: Ich kann noch mehr sehen. Wir werden ins Verderben gestürzt, durch eine weitere komische Gestalt.

Joe: Du bist ja so eine Pessimistin.

Indy: Und hättest du die Güte meine Gartenkugel wieder dahin zu tun, wo sie hingehört?

Kate: Die Kugel ist voll schön. Kann ich die mit heim nehmen?

Indy: *stöhnt*

Bond: *zerballert die Gartenkugel*

Indy: Sag mal, SPINNST DU?

Bond: *wiegt seinen Kopf hin und her* *säuselt* Manchmal mehr, manchmal weniger...

aber Sie und Dad sind tot! Oder nicht?“, sagte Sie.

Harry sah nachdenklich aus du antwortete:

Steve: Ich?

Joe: Nein, ich.

Jerry: Ihr spinnt wohl, ich antworte.

Bond: Keiner von euch Säcken, sondern ich.

Indy: Wenn viele sich streiten, freut sich der Indy. Und der Indy sagt: „Ich antworte gar nichts. Mit Mutanten rede ich nicht.“

Mutant: *weint*

Kate: Schau Indy, jetzt heult er wieder...

Indy: Ich hab doch gar nicht von ihm geredet. Sondern von diesen Harry-Mutanten.

Mutant: *stürzt sich auf Indy* Beleidige nicht meine Rasse!

„Lass Sie uns erst mall öffnen“, sagte Er.

Steve: Er, Sie, Ihr. Gibt's bei euch auch Kleinschreibung?

Kate: klar gibt's die. sogar indy und bond kann ich kleinschreiben. und sogar bei satzanfängen.

Bond: Ich will aber nicht klein geschrieben werden. Ich habe ein Recht auf Großschreibung.

Joe: Du hast ein Recht auf Schläge, sonst gar nichts...

Kapitel 7: Of Jamie's illegitimate children, one silly Undead, and a Bertelsmann club membership...

Liebe Harra und Harry

Alle: *winken* Hii!

Kate: *seufzt* Man, wir haben das tuntig-tun wirklich drauf...

Bond: *Tuntentonfall* Ach, nee. Glaubst du das wirklichsch, Schätzchen?

Indy: ㄟ_ㄟ

Joe: Ich kauf' ihm das irgendwie ab. Er sollte Schauspieler werden.

Jerry: Du vergisst, er ist schon Schauspieler...

Ihr werdet euch sicher wundern diese beiden Briefe zu erhalten.

Steve: Hier wundert mich schon lange nichts mehr.

Jerry: Und mich wundert, wieso die Steuereinzugsbehörde plötzlich so nette Töne anschlägt.

Joe: Um endlich die seit Jahren unbezahlten Rechnungen bezahlt zu bekommen?

Bond: *packt die Schrotflinte* Ich kann bei denen ja mal vorbeischaun.

Indy: Du gäbst irgendwie einen tollen Gerichtsvollzieher ab...

Dann versetzt euch mal in meine Lage,

Steve: Nein, danke. Wir wollen nicht in der Hirn-Reha-Klinik landen.

James ist gerade dabei euch ins Bett zu bringen

Alle: *gucken Bond an*

Bond: *jammert* Ich hab damit gar nichts zu tun!

Mutant: Ich wusste gar nicht, dass du Kinder hast.

Bond: Ich hab keine verdammten Kinder!

Indy: Ach ja. *zeigt auf die FF* Und was ist dann hiermit?

Bond: Das sind Mutanten!

Mutant: *haut auf den Tisch* Hey! Jetzt reicht's!

Bond: Okay, dann sind's eben Zombies.

Jerry: *schreit* Untote!

Alle: *sauer* JERRY!

Jerry: *zeigt auf die Tür* Aber... aber...

Untoter: *lässt sich auf dem Sofa nieder* Juten Tach.

Alle: O_O

Kate: *grummelt* Und zu mir noch sagen, meine Gartenkugelvorhersagen würden nicht stimmen...

und ich schreibe euch Briefe diese die ihr in 10 Jahren erhalten werdet.

Untoter: Ey, man. Zukunftsbriefschreiber. Ist das cool. *bohrt sich in der Nase*

Steve: Okay, das ist übel. *guckt dem Untoten verdutzt beim Nasenbohren zu* Mann,

dieses Dings ist das Maß aller Dinge.

Joe: Woher kommen diese verflixten Viecher eigentlich immer?

Bond: Aus den Löchern in Indys Wand.

Indy: *haut auf den Tisch* Ich hab keine Löcher in der Wand!

Bond: Und was ist mit diesen Mäuse- und Rattenlöchern?

Indy: *knurrt*

Natürlich nur wenn es uns beide nicht mehr gibt.

Mutant & Untoter: Häh?

Jerry: Dass ihr beide das nicht kapiert, war mir klar.

Kate: *gibt den beiden einen Duden*

Mutant: Was soll ich denn damit?

Kate: Mach' damit was du willst.

Mutant: *reißt die Seiten heraus* *wendet sich zum Untoten* Auch probieren?

Untoter: Gern.

Beide: *mampfen Dudenseiten*

Kate: *weint*

Bond: Gräm' dich nicht, mein Schatz. Ich hab eine Clubmitgliedschaft bei Bertelsmann...

Na egal. Harra, Harry lest dies bitte sehr sorgfältig.

Steve: Wir können lesen. Ob die es allerdings können...?

Mutant: Ich kann's nicht.

Untoter: Ich schon.

Alle: *schauen den Untoten schief an*

Untoter: Witzle gschissen! *giggelt*

Alle: *stöhnen*

Ihr seid Zauberer richtig gelesen,

Bond: Fehler, nichts als Fehler. Ich lese schon von Zauberern.

Untoter: Ich kann zaubern.

Steve: ㄟ_ㄟ

Untoter: Ich kann machen, dass die Luft stinkt...

Zauberer gibt es wirklich.

Joe: Na, klar. Und ich bin Barack Obama.

Bond: Dann bin ich aber Pablo Picasso.

Joe & Bond: *zu Indy* Und wer willst du sein?

Indy: *guckt verwirrt*

Bond: Wer. Du. Sein. Wollen?

Indy: Dwight D. Eisenhower.

Joe & Bond: *klatschen sich die Hände gegen die Stirn*

Wir sind auch welche und noch etwas das uns also mir und James in der Seele weh tut,

Mutant: *säuselt* James?

Bond: *ballert auf den Apfelbaum* Hört auf!

Indy: Und ich dachte, du hast Seelenschmerzen.

Bond: *jammert* Woran liegt das bloß?

Kate: An deinen Kindern?

Bond: *greift sich ans Herz* Ich hab' KEINE Kinder! Ouh! Ihr bringt mich noch ins Grab...

ist ihr seit nicht unseren leiblichen Kindern,

Bond: *erleichtert* Na, Gott sei Dank.

Untoter: Wessen Kind bin ich eigentlich?

Mutant: Meins.

Untoter: Mamiii...

Mutant: Ich will dich ja nicht demotivieren, aber ich bin männlich.

Untoter: Papiii...

Mutant: *seufzt*

Bond: Wie schön, dass eure Familienverhältnisse endlich geklärt sind, aber können wir dann weitermachen?

obwohl ich es mir von Herzen wünschen würde. Dies ist bestimmt ein rissen Schock

Indy: *spielt den Herzkasper* Mich zerreißt es!

Bond: Mich auch. Ich muss mal wohin.

Untoter: Papi? Darf ich mit?

Bond: Für wen hältst du mich?! Dein oller Papi sitzt neben dir!

Mutant: *grinst* Noch nie einen Hypnose-Mutant gesehen?

Bond: *heult auf*

Untoter: *stupst Bond an* Papi? Magst du mich nicht?

Bond: *zu Joe* Gib' mir die Schrotflinte. Sofort! Ich erschieß' mich!

für euch. Ich kann nämlich nicht schwanger werden.

Kate: Dann könnte die Gute ja ein Kind aus sonstwoher adoptieren.

Bond: *linst zu dem Untoten* Wie wär's denn damit?

Untoter: *nuckelt am Daumen*

Kate: *guckt angewidert*

Untoter: Schon gut, schon gut. Ich hör' auf mit der Schauspielerei.

Bond: *zu Kate und Indy* Und mich vorhin noch als solchen bezichtigen...

Dumbledore hat euch als ihr ein paar Tage alt zu uns gebracht und jeden den wir kennen mit einem Zauber belegt,

Mutant: Ich bin der Zauber-Mutant. Soll ich mal ein bisschen rumzaubern?

Kate: Nur zu. Aber nichts schlimmes, bitte.

Mutant: *zaubert dem Untoten ein Lätzchen um den Hals*

Untoter: *holt eine Rassel unter dem Tisch hervor* *rasselt* *heult* Jamie-Papa...

Bond: X_x

so das sie denken ihr währt unsere Kinder.

Indy: *schlägt einen Bierkrug vom Tisch* Ich will aber nicht verhext werden!

Joe: Was du willst hier oder nicht, sagt dir gleich das Licht...

Steve: *ignoriert Joe* Aber wenn wir schon vom ‚wollen‘ reden. Ich hätte gern eine Pulle Bier.

Untoter: Dat jibts hier nich’. Hier jibts nur verflichten Whiskey.

Joe & Jerry: *freuen sich* Der Lieferant war da?

Untoter: Zumindest steht draußen ein Haufen aus Schachteln...

Ihr fragt euch sicher wer ist Dumbledore

Kate: So ein oller Hexer.

Indy: So ein oller Zauberer.

Kate: Oder beides.

Bond: *lädt die Schrotflinte* Umso besser. Dann hab ich endlich handfeste Gründe.

Joe: Wohl eher schussfeste Gründe...

ich werde es euch erklären!

Mutant: Och ne, du. Das dauert wieder ewig.

Untoter: *guckt die Menschen um sich herum an* Sagt mal, müsst ihr immer soviel reden?

Bond: Wir nicht. Nur die Weiber reden soviel.

Kate: *räuspert sich*

Bond: *zu dem Untoten* Du glaubst gar nicht, wie viel solche Weiber an einem Tag labern können.

Kate: *grummelt*

Bond: Und dann auch noch ständig am Einkaufen und Schuhe anprobieren.

Kate: ㄟ_ㄟ

Bond: Und als ob das noch nicht genug wäre, müssen sie jetzt auch noch ständig online bei eBay shoppen.

Steve: *stupst Bond an* *zeigt auf Kate*

Bond: *guckt zu Kate* *lacht gezwungen*

Kate: *kocht*

Joe: Und wenn du eh schon kochst, kannst du mir gleich ein paar Nudeln machen.

Kate: *seufzt*

Dumbledore ist ein böser Zauberer

Kate: Echt?

Steve: Und ich dachte, Dumbledore ist der böse Mann, der die Briefe nie einwirft.

Bond: *lädt die Schrotflinte* Ich hab’s dem Säckel schon einmal gesagt!

Indy: Manche lernen es nie. *guckt zu dem Mutantenpack* Und die auch nicht.

Untoter & Mutant: *essen ein Lexikon* *giggeln*

der sich als gut ausgibt und alles Schlechte über ihn selbst durch ein lächeln versteckt.

Untoter: *lächelt*

Joe: Keine Sorge, bei dir klappt das nicht. Du siehst zum davonlaufen aus.

Untoter: *grummelt*

Mutant: *lacht*

Steve: Und deine Lache ist zum Abschalten...

Untoter: Gibst du uns wenigstens noch einen Atlas aus?

Steve: *knurrt*

Kapitel 8: Of emigrating parents and shopping addiction...

Er führt einen eigen angestifteten Krieg gegen Voldemort

Untoter: *zum Mutant* Ein Bekannter?

Mutant: *tippt auf seinem Handy* Keine Ahnung. Hier find ich seine Handynummer zumindest nicht.

Kate: Aber ich. *wählt* *gibt dem Mutant das Handy*

Voldemort: *hebt ab* Pronto!?

Mutant: Servus, du.

Voldemort: Schon wieder so ein Telefonverkäufer? Mir reicht's jetzt davon! Ich hab hier tausend schwarze Mäntel hängen, ein paar hundert Puderboxen mit weißer Schminke zum Gesicht pudern. Und dazu noch ein Kleb-Deine-Nase-Selbst-Wieder-Zusammen-Set von Michael Jackson. MIR REICHT'S! *legt auf*

(spricht diesen Namen aber nicht in der Zauberer Gesellschaft aus da Dumbledore in seinem Namen Morde begangen hat

Bond: Oh-oh. Mir scheint, wir müssen diesen Knilch Mal zur Rede stellen. *nimmt Kates Handy und ruft Voldemort noch mal an*

Voldemort: Ja?

Bond: Yo, Alter.

Voldemort: Ist da die GEZ? Ich hab meine Gebühren aber schon bezahlt.

Bond: Ich bin nicht die GEZ. Ich bin Bond.

Voldemort: *stöhnt* Der Gerichtsvollzieher!

Bond: *guckt irritiert*

Indy & die anderen: *giggeln*

Voldemort: Ich hab nichts zu verpfänden. Nur einen Haufen mottenzerfressener Mäntel.

Bond: Mir geht's nicht darum, sondern um ein paar Morde, die dieser Dumbledore anscheinend begangen hat. Uns wurde erzählt, du steckst dahinter.

Voldemort: Stimmt. Wieso fragst du? Bist du sein Bestatter?

Bond: *seufzt*

nennt ihn Du-weißt-schon-wer).

Voldemort: *faucht* Was wollt ihr denn von mir!?

Kate: Antworten.

Voldemort: Mach mal die Freisprecheinrichtung aus. Hier reden Weiber mit.

Kate: *schnaubt*

Bond: Ich will dass diese Morde aufhören. Mir egal, wer sie begeht. Aber hört auf damit, wir haben nämlich keine Lust da mit hineingezogen zu werden.

Voldemort: Alles klar. Kann ich jetzt weiter bei Home Shopping Europe anrufen? Die haben grad Ansteck-Nasen im Angebot.

Bond: *seufzt*

Er sieht sich selbst als Weiß Seite

Steve: Ich kenn nur die Gelben Seiten.

Mutant: *kaut darauf herum* Und die schmecken mal richtig gut...

und jeden der auf der Seite von Voldemort steht als Schwarze.

Voldemort: *fällt mit einem ‚Plopp‘ aufs Sofa* Yeah. Schwarz ist meine Lieblingsfarbe.

Bond: Ich dachte, du wolltest am Telefon weiter shoppen?

Voldemort: Kleine Planänderung.

Kate: *leise zu Bond* Frag' den Säckel doch mal, ob bei HSE noch die Glätteisen im Angebot sind.

Voldemort: Nö. Die sind aus. Die hab ich alle aufgekauft.

Kate: *entsetzt* Du hast ja nicht mal Haare!

Voldemort: *fiese Lache* Nein, aber jetzt kann ich sie bei eBay verscherbeln.

Mutant: *irritiert* Die Haare?

Voldemort: *schreit* Die Glätteisen!

Außerdem ist Dumbledore der Schulleiter von Hogwarts eine Schule für Hexen und Zauberer.

Voldemort: Dieser kleine Hanswurst...

Kate: Na, na. Bevor du ausfallend wirst, gib' mir lieber ein Glätteisen ab.

Voldemort: *fiese Lache* Nein.

Kate: *jammert* Jamie...

Bond: *zu Voldemort* Nun hör' mir mal gut zu: Entweder du rückst jetzt eins von diesen verdammten Glätteisen raus, oder ich zeig' dich bei den Bullen an. Dann kannst du schauen, wohin du deine Leichen vergräbst und deine Glätteisen verscherbelst.

Voldemort: Wisst ihr was? Ich leg' jetzt einfach auf. Ihr kotzt mich alle an.

Jerry: Äh, Kurzer. Du telefonierst nicht mehr mit uns. Du sitzt hier.

Voldemort: Öh... o_O

Ihr werdet die Briefe bestimmt auch bald erhalten.

Voldemort: *brüllt* Schon wieder Rechnungen!

Joe: Wir sagen es schon die ganze Zeit: Kaufssucht macht arm.

Voldemort: *jammert* Aber da sind gerade Zauberstäbe im Angebot....

Steve: *grinst* Soll ich euch mal meinen Zauberstab zeigen?

Alle: Untersteh dich!

Steve: Menno.

Ich bitte euch traut ihm nicht egal was passiert!

Indy: Keine Sorge, das haben wir noch nie gemacht.

Voldemort: Traut ihr mir wenigstens?

Bond: Gegenfrage: Sind wir komplett bescheuert? Mit Einkaufssüchtigen tun wir uns nicht zusammen. Und schon gar nicht mit solchen, die ihre Rechnungen nicht bezahlen.

Voldemort: *jammert* Aber die hatten die Gummi-Überziehmasken so billig da...

Denn ich weiß uns bleibt nicht mehr viel Zeit.

Voldemort: *fiese Lache* Ho, ho, ho. Eure Zeit ist abgelaufen.

Steve: *zieht die Uhr wieder auf* Ätsch. Mir würd's stinken.

Wenn es uns nicht mehr gibt dann möchte ich euch um etwas bitten.

Bond: Ja, geht heim und kocht euch was.

Alle: *gucken Bond verdutzt an*

Bond: Ich versuche gerade, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Erstens, wenn sie heimgehen und etwas kochen, dann sind wir sie los. Und zweitens, wenn sie den Untoten und den Mutanten gleich mitnehmen, haben sie etwas zu essen und wir haben Ruhe.

Mutant & Untoter: *protestieren*

Voldemort: *guckt die beiden schief an* Was seid ihr denn für welche?

Mutant: Äh... gute Frage.

Voldemort: Ihr macht mir auch den Eindruck, dass ihr eure Rechnungen nicht bezahlt habt, so wie ihr aussieht.

Mutant & Untoter: *seufzen*

Ich bitte euch sucht eure wahren Eltern!

Mutant: Die sind ausgewandert.

Bond: Wohin?

Mutant: Nach Madagaskar.

Untoter: So ein Zufall. Da sind meine auch hin.

Indy: *murmelt* Ein Treffpunkt für verzweifelte Eltern...

Sucht eine von den beiden Personen mit den Namen Lucius Malfoy

Voldemort: Uäh.

Bond: Du kennst ihn?

Voldemort: *seufzt* Wer kennt ihn nicht?

Joe & Jerry: Wir.

Kate: *beschreibt* Das ist so ein Knilch mit weißen langen Haaren, außerdem hat er eine lange Nase und guckt andauernd böse.

Joe: Indy?

Indy: *haut auf den Tisch* Ich hab keine langen Haare! Und ich schaue auch nicht böse!

Bond: *feixt* Aber das mit der Nase stimmt.

Indy: *knurrt*

oder Severus Snape

Voldemort: Uah!

Steve: Ein naher Bekannter?

Voldemort: Eher eine Nervensäge.

Steve: Erinnert mich an Kate.

Kate: Hey! Wer ist hier die Nervensäge?

Joe & Jerry: *zeigen auf den Mutant und auf den Untoten*

Mutant: He, ihr spinnt wohl. Wenn hier einer nervt, dann ist es der blasse Umhangtyp.

Voldemort: *haut den Mutant* Böses Mutantchen!

Mutant: *motzt* Hundchen!?

Voldemort: Und schwerhörig auch noch... Soll ich dir ein Hörgeräthchen kaufen?

Sie soll euch zu jemandem mit dem Namen Tom Riddel

Voldemort: *gluckst*

Joe: Ist das auch ein Bekannter?

Voldemort: *giggelt* Riddel.

Untoter: Aber selbst Voldemort heißen...

bringen er ist ein guter Freund von uns.

Voldemort: *macht Glupschaugen* So? Ist er?

Bond: *verdreht die Augen* Können wir aufhören über diesen Riddel-Sack zu labern?

Das *piep*t mich an.

Voldemort: *guckt böse*

Bond: Ui. Willst du mich mit deinem Blick aufspießen?

Voldemort: *flüstert dem Mutant etwas ins Ohr*

Beide: *giggeln*

Steve: lihh! Lästerschwestern!

Kapitel 9: Of James, the one who tells the fairy tales...

So das war's wenn ich noch länger schreibe, erzählt euch James Geschichten

Bond: Seh' ich denn aus wie der Märchenonkel?

Indy: Kleb' dir einen Schnurrbart dran, dann wird's damit vielleicht was.

Untoter: Onkel? Erzählst du mir die Geschichte vom Aschenputtel?

Bond: *beäugt seine Pistole*

Joe: Na, na. Das macht man aber nicht... Dazu gibt's schließlich die. *gibt ihm die Schrotflinte*

Bond: *seufzt* Ich überleg' mir gerade, ob ich mir ein Loch in den Fuß schießen soll. Nicht, ob ich mir den Fuß ganz wegpusten soll.

Joe: Ach...

Untoter: Und meine Geschichte?

Joe & Bond: *maulen* Schieb' dir deine Geschichte sonst wohin!

Untoter: *weint*

aus seiner Jugend und die sind nicht immer Jugendfrei.

Kate: *guckt Bond vielsagend an*

Bond: Oh, man. Ich weiß genau, was dieser Blick zu bedeuten hat.

Joe: Yeah. Sie meint, du bist versaut.

Bond: *seufzt*

Voldemort: Als ob wir das noch nicht gewusst hätten...

Bond: Was mischt du dich da eigentlich ein? Dich geht meine ganze Karriere, und sei sie noch so versaut, einen feuchten *piep* an.

Voldemort: *kopfschüttelt*

Wir werden euch immer Lieben und wünschen euch eine glückliche Zukunft.

Kate: Danke.

Voldemort: Gleichfalls.

Bond: Bist du bekloppt? Wenn die eine Zukunft haben, werden wir noch weiter terrorisiert.

Voldemort: Juckt mich das?

Joe: *hält ihm die Schrotflinte an den Kopf* Es sollte dich jucken.

Voldemort: *biegt den Lauf der Flinte nach oben*

Joe: *murmelt* Ui, Uri Geller...

Voldemort: *guckt in die Runde* Sonst noch jemand ein Problem?

Indy: Ja. Mein Klo ist verstopft. Bieg' das Rohr mal wieder gerade.

Voldemort: *grummelt*

P.S.: In dem anderen Brief steht eine Beschreibung wie ihr an einen ganz bestimmten für Zauberer kommt

Steve: An einen ganz bestimmen was?

Bond: Eins hier ist ganz bestimmt, nämlich, dass der Kerl mich wahnsinnig macht.

Voldemort: *schimpft ins Telefon* Nein, nicht die blauen Umhänge. Die schwarzen. Herrgott, sehe ich denn aus wie ein Pisser?

Kate: *murmelt* Ja.

Voldemort: *schimpft weiter* Ja, die schwarzen. Und dazu noch ein paar schwarze Socken. Meine Kundennummer ist die 1. Ich bin immerhin euer bester Besteller.

Bond: *murmelt* Ja, und einer, der seine Rechnungen nie bezahlt.

Indy: *wirft Bond einen Stapel Papier hin*

Bond: Was'n dat?

Indy: Voldemorts Mahnungen...

Voldemort: *säuselt* Das sind aber viele. Damit kann man ja ein Altpapierfeuerchen machen...

der Name dieses Ortes ist die Winkelgasse!

Voldemort: *wedelt mit einem Prospekt* Da sind heute sogar die Kessel im Sonderangebot.

Steve: *gibt Voldemort einen Edeka-Prospekt* Und hier gibt's Putenfleisch.

Kate: Ich bin ja für die Kessel.

Bond: *guckt Kate schief an*

Kate: Sind irgendwie praktischer als Putenfleisch...

Steve: *guckt verwirrt* Ah ja. Woher nimmst du nur diese geballte Logik?

Er liegt mitten in London.

Voldemort: *Handy klingelt* Ja? *leise zu Bond* Ich liege aber nicht mitten in London.

Bond: Puh, mir kommt's hier vor wie bei uns im Agentenwohnheim...

Jerry: *entsetzt* Ihr pennt in einem Wohnheim? Oh Gott.

Bond: Nein, da halten wir uns nur manchmal auf.

Jerry: *verzieht das Gesicht*

Voldemort: *schimpft ins Telefon* Himmel, nein. Keine grauen Socken. Ich gehe immer in Schwarz. Und falls ihr noch eins von den Abdeckstiften für Flecken auf dem Unhang da habt, legt mir auch eins ins Paket.

Bond: Abdeckstift?

Voldemort: Da kann man Flecken übermalen.

Bond: Welche Flecken?

Voldemort: Alle. Von Suppenspritzern bis Edding-Striche.

Indy: Wir sollten diesen Knilch als Modeberater anheuern. Wetten, wir haben danach nie wieder Probleme?

Bond: Nein, aber dafür den Mount Everest, bestehend aus Mahnungen...

Außerdem sind noch zwei Schlüssel enthalten,

Steve: Für Indys Tresor?

Indy: *grummelt* Hab keinen.

Bond: Für den Kühlschrank?

Indy: *grinst breit*

Kate: Er hat wirklich den Kühlschrank zugesperrt? Was soll das?

Bond: Er will eben nicht, dass er die ganze nächste Woche hungern muss, nur weil wir mal zu Besuch waren...

die müsst ihr in Gringotts der Zauberer Bank einem Kobold geben

Voldemort: *schnaubt* Kobold.

Mutant: Bist ja selber einer. Schau dich nur an.

Voldemort: *lässt den Mutant zu Stein erstarren*

Bond: Ich danke dir.

Kate: Ja, jetzt können wir den Kerl als Statue in den Garten stellen, da wo er keinen stört. Da kann er dann die Nachbarn erschrecken.

Voldemort: *beamt den Mutant in den Garten*

Untoter: Was soll denn das? Er hat dir ja nicht mal was getan.

Bond: Er hat doof geguckt, das reicht schon.

Voldemort: *'s Handy klingelt* Ja?

Joe: *sauer* Ichühl' mich hier verstrahlt...

und ihm sagen dass ihr seinen Vorgesetzten sprechen wollt. Und habt keine Angst vor den Kobolden die sind nicht böse sondern nur mürrisch.

Bond: *guckt Voldemort an* Wie er.

Voldemort: *klebt an der Mattscheibe* Schaltet bitte auf HSE um. Ich flehe euch an!

Kate: *seufzt* Machen wir es eben einmal. *schaltet um*

Voldemort: *seliges Grinsen* Ui.

Bond: *stöhnt* Da redet eine Frau über Staubsauger. Was ist daran so toll?

Indy: Vielleicht ist es ja so ein Ding, wo alles einsaugt.

Bond: ㄟ_ㄟ

Indy: Ich meine so eins, wo auch einen Voldemort einsaugt...

Bond: Vielleicht sollten wir es einfach ausprobieren. Schaden kann's sicher nicht...

Ach bevor ich es vergesse in dem anderen Brief ist noch Geld mit dem ihr nach London kommen könnt.

Steve: Geld?!

Voldemort: Her' damit. Ich muss Rechnungen bezahlen.

Untoter: Nichts da. Davon kauf' ich mir einen Sarg zum drin schlafen.

Bond: Und was, wenn wir davon Essen kaufen wollen?

Voldemort & Untoter: *schnauben* Essen...

Kate: Ich bin ja für den Schminkkoffer aus dem TV.

Bond & Steve: *gucken sauer*

Joe & Jerry: Und wir wollen Whisky.

Bond: *bestellt einfach Pizza und Rotwein für alle*

Voldemort & Untoter: *schmollen*

Kate, Joe & Jerry: *gucken sauer*

Bond: Ihr seid auch mit nichts zufrieden. Diese Welt geht noch irgendwann mal an dieser verdammten Unzufriedenheit hier zugrunde...

Nun muss ich aber wirklich aufhören.

Alle: Wir auch.

Bond: Und der Umhangtyp mit dem Einkaufen.

Voldemort: *bestellt gerade eine Playstation 3*

Steve: Geil, man.

Voldemort: Yeah, jetzt können wir darauf „Harry Potter“ zocken.

Steve: Ich spiel' den Snape.

Voldemort: Ich spiele mich. Und wetten, dass ich gewinne. Ich gewinne immer. Ich bin

Voldemort! Ho, ho, ho!

Steve: Wenn du das glaubst, bist du irgendwie saublöd.

Bond: *zu Voldemort* Ich würde diesem Knilch glauben. Er hat es nämlich geschafft, meinen Laptop so voller Viren zu bekommen, dass nichts mehr geht. Weder Word, oder Excel, noch der Bildschirm...

Wir wünschen euch alles Glück und allen Frieden der Welt.

Kate: *säuselt* Ich wünsche mir Weltfrieden.

Indy: Hört! Es klingelt an der Tür.

Voldemort: *springt auf*

Bond: Jetzt sag' nicht...

Voldemort: *kommt mit einem riesigen Paket wieder*

Steve: *freut sich*

Bond: *heult auf*

Voldemort: *packt aus* Ein neuer Umhang, ein Fleckenentferner, ein Tankgutschein.

schenkt Kate den Tankgutschein

Kate: Ich bin gerührt!

Bond: *murmelt* Bestechung!

Voldemort: Ein Koffer voller Schrauben, ein Staubsauger...

Bond: *schnappt sich den Sauger* *saugt Voldemort ein* *dreht sich zu Indy*

Du hattest tatsächlich recht.

In ewiger Verbundenheit

Eure (Zieh)Eltern Lilly und James Potter

Bond: Ah, jetzt klärt sich endlich alles auf. Ich war nie der angebliche Märchenonkel, und Kinder hatte ich auch keine.

Steve: Sicher?

Bond: *schreit* JA!

Untoter: Ich wär' mir bei dem nicht so sicher.

Bond: *nimmt den Untoten in den Schwitzkasten* Sag' das noch einmal!

Voldemort: *gibt Bond sein Handy* Da. Deine Freundin aus der Besenkammer ist dran.

Bond: *heult auf*

Nachdem Sie denn Brief mehr als 5 mal gelesen hatten

Voldemort: *ließt zum fünften Mal die aktuellste Rechnung* So eine Lüge. Das alles kostet nie und nimmer 800 Euro.

Kate: *kippt vom Stuhl*

Indy: *schlägt die Augen gen Himmel*

Bond: *verteilt die Pizza* Und die Pizza hat zusammen mit dem Rotwein nur 80 Euro gekostet.

Voldemort: Glaubt ihr, die haben vergessen mir den Mengenrabatt abzuziehen?

Alle: ㄟ_ㄟ

Voldemort: Schon gut, war ja nur 'ne Frage...

und so ungefähr alles verstanden.

Joe: Wir dafür nicht.

Mutant: *klopft ans Fenster* Lasst mich rein.

Joe: Oh, nein. Den gibt's auch noch.

Mutant: Wieso war ich im Garten?

Joe: Die Frage ist: Wieso ,bist' du im Garten. Und die Antwort: Weil du nervst.

Mutant: *weint*

Untoter: Nun sei doch nicht so fies, er ist nur ein armseliger Mutant.

Mutant: *sprengt das Fenster* *geht dem Untoten an die Gurgel*

Joe: *grinst* Falsche Ausdrucksweise, mein Freund...

Fingen Sie an all ihr hab und gut das sie besaßen was nicht sehr viel war einzupacken.

Voldemort's Stimme aus dem Staubsauger: *ruft bei HSE an* Ich hätte noch gern etwas bestellt. Und zwar: Eine Packung Kommas, und eine Packung Großschreibung.

Verkäufer: Tut mir leid. Ausverkauft.

Bond: Was soll das? Wieso ist das Graffel ausverkauft, wenn es doch eh keiner benutzt?

Jerry: *hat eine neue Bravo in der Hand* Hier sind wieder Extras drin. Dieses Mal eine Tastatur mit allem. Sogar mit Großschreibung, und Punkt und Komma.

Voldemort: *bestellt aus Langeweile weiter* Ich hätte dann noch ein Bravo-Jahresabo und dazu noch das ,Mädchen'-Magazin.

Alle: ㄟ_ㄟ

Voldemort: Ich muss doch wissen, wie die Weiber ticken...

Sie riefen sich schnell ein Taxi

Untoter: Die sind sauteuer.

Bond: Bist du etwa schon jemals Taxi gefahren?

Untoter: Klar. Doch der Fahrer ist vor Schreck davongelaufen. Und jetzt hab ich ein eigenes Taxi.

Bond: *seufzt*

Kapitel 10: A journey into the unknown...

und als es ankam nahen sie auch das Geld das die Dursleys da gelassen hatten mit.

Joe: Diebe!

Kate: Mörder!

Jerry: Untote!

Joe & Kate: ㄟ_ㄟ

Jerry: Tut mir leid, das ist normalerweise der Standardschrei.

Untoter: Wer hat mich gerufen? Ich dachte, ich hätte etwas gehört.

Bond: Keiner hat gerufen. Der Witz ist schon 'rum ums Eck.

So begann ihre reise in Ungewisse!

Jerry: *schüttelt sich* So eine Reise möchte ich nie machen.

Steve: Ich schon. Vielleicht schlägt's uns ja mal in den Orient, wo die Weiber halbnackt tanzen.

Jerry: *verdreht die Augen*

Steve: Ich würd' das wirklich gern mal sehen.

Bond: Und ich würde gern sehen, wie man dich mal so richtig verdrischt...

Hoffentlich hat es euch gefallen!!

Steve: *singt* Sparwitz, Sparwitz.

Bond: Die echten haben wir ja schon alle verbraucht...

Voldemort: *sprengt den Staubsaugerbeutel* *der Staub verteilt sich überall*

Kate: *hustet* Zum Teufel!

Indy: *heult* Meine schöne Terrasse...

Bond: Der arme Staubsauger.

Jerry: Mein schönes Schinkensandwich.

Voldemort: *fiese Lache* Muhaha! Das habt ihr jetzt davon. Der Herr des Staubsaugers ist zurück.

Bond: *seufzt* Dann holen wir eben das nächste Mal Kehrmaschine...

Ich hoffe ihr lest weiter.

Joe: *macht Hasengeräusche* Hoff, hoff.

Indy: Das geht so nicht. Das geht so. *macht Mümmelgeräusche*

Kate: *stöhnt*

Voldemort: *zaubert ein Karnickel aus dem Hut*

Karnickel: *sieht Voldemort* *pinkelt vor Schreck aufs Sofa*

Joe & Indy: *seufzen* Oder man macht es einfach so...

Kate: Untersteht euch bloß!

Karnickel: ㄟ_ㄟ

Kate: Und du hast da gar nicht so blöd zu gucken.

Karnickel: *verpieselt sich wieder in den Hut*

Ich verspreche es wir nicht noch einmal so lange dauern.

Jerry: Wie? Soviel Geschreibsel?

Untoter: Oder sie meint, es dauert nicht mehr so lange, bis endlich die Pizza geliefert wird.

Mutant: Oder sie meint, es dauert nicht mehr lang, bis die Kehrmaschine anrollt.

Voldemort: *zündet den Staubsauger an* *führt drumherum einen Indianertanz auf*

Indy: *seufzt* Das nimmt kein Ende.

Bond: *gibt ihm die Schrotflinte* Nimm' die. Er macht sich über Indianer lustig.

Indy: Tut mir leid. Hier müssen schwere Geschütze ran. *rollt einen Granatwerfer herein* *schießt auf Voldemort*

Granatwerfer: Wruumm!

Voldemort: *verschwindet in einer Staubwolke*

Untoter & Mutant: *jubeln*

Ich bitte um Komis! (bettel)*

Voldemort: *klopft sich Staub vom Mantel* Und ich bitte um höflicheres Verhalten eurerseits.

Bond: *verdreht genervt die Augen* Dieser Sack ist unverwüstlich.

Steve: Wir sollten mal einen Hulk herholen.

Hulk: *taucht aus einer grünen Wolke auf*

Kate: *kippt um*

Bond: Die Ärmste hat keine guten Nerven.

Hulk: Was'n hier los, eh?

Indy: Hulk, wir haben ein Problem.

Hulk: Das seh' ich, man. Und was soll ich damit zu tun haben?

Bond: Entsorg uns bitte den Umhangtyp.

Hulk: *grinst* *Bauch knurrt*

Voldemort: *kreischt wie ein Mädchen*

Hulk: *verschwindet mit Voldemort in eine andere Dimension*

Eure Black-Moon

Steve: Euer Steve.

Joe: Dein Joe.

Kate: *rappelt sich wieder auf* Ist das grüne Männchen weg?

Bond: Yeah. Und der blasse Typ auch.

Kate: *zeigt auf den Untoten und den Mutant* Und was ist mit denen?

Steve: *fährt auf einem Industriestaubsauger daher* *saugt den Mutant ein*

Untoter: O_O *sieht das Unheil auf sich zukommen*

Steve: *saugt den Untoten ein* *giggelt irre*

Epilog:

Und so geht es dahin, reitend auf einem Industriestaubsauger, in dessen Beutel sich ein Untoter und ein Mutant tummeln. Der Pizzadienst ist auch noch einmal angerückt und das Team gönnt sich erst mal einen Schluck Rotwein.

Indy seufzt über die Staubschicht auf seiner Terrasse und nimmt sich vor morgen den dringend benötigten Reinigungsdienst anzurufen.

Bond gönnt sich eine halbe Pulle Wein und grinst daraufhin schon wieder munter. Er seinerseits nimmt sich vor, einen Ratgeber zu schreiben, wie man blasse Umhangtypen loswird. Dazu empfiehlt er sich einen Mutanten und einen Untoten zu besorgen, da die sich ebenfalls gerne ärgern lassen.

Kate und Steve essen ebenfalls munter und nehmen dann einen fliegenden türkisfarbenen VW Polo zurück nach Hause. Kate hat nämlich, bevor Voldemort von Hulk entführt wurde, noch schnell ihr Auto von ihm verhexen lassen. Benzin kann sich heutzutage ja eh keiner mehr leisten.

Joe und Jerry halten sich an Indys Whiskeyvorrat, der leider schnell zuneige geht. Deshalb steigen sie auf Sekt um und liegen kurz darauf mit roten Wangen kichernd auf dem Sofa und lassen sich über ihre Erscheinungen, sprich Mutanten und Untote, aus.

Es scheint ein ganz normaler Tag gewesen zu sein, wenn man einer unserer Profis ist. Indy ist nur froh, dass er den Kampf mit den bösen Zwillingen heil überstanden hat und heute Abend beruhigt ins Bett gehen kann.

Denn das nächste Abenteuer kommt bestimmt...

PS.: Voldemort und Hulk gingen in Hulk's Dimension erstmal zu Karstadt, weil Voldemort fand, Hulk's zerrissene Klamotten seien schädlich für sein Image. Er könne doch viel mehr aus seinem Typ machen.

So endete Hulk in einem Anzug von Armani und Schuhen von Lloyd's.

Und Voldemort verlegte sich aufs Kreditkartenüberziehen, weil er irgendwie nicht mehr so recht wusste, wie er die Altpapiergebühren für die Haufen Mahnungen bezahlen sollte.

Um sich aus dem Gewissenskonflikt zu befreien, ging er erst einmal eine Runde zum nächsten Lebensmittelgeschäft, wo er sich mehrere Packungen ‚Fit Essen für fahle Typen – garantiert wieder Farbe im Gesicht‘ kaufte...